



## Halle ist Modell-Kommune für elektronische Verwaltung

Die Stadt Halle (Saale) hat mit der Bewerbung um die Förderung als „Modell-Kommune E-Government“ überzeugt und erhält eine Förderung von 60 000 Euro. Das Bundesinnenministerium hat die Stadt neben sieben weiteren Kommunen deutschlandweit ausgewählt. E-Government – elektronische Verwaltungsarbeit – nutzt Computertechnik und Software, um Abläufe innerhalb der Verwaltung effizienter und einfacher sowie nach außen serviceorientierter und bürgerfreundlicher zu gestalten. In den kommenden zwei Jahren wird die elektronische Verwaltungsarbeit der Stadt Halle (Saale) gemeinsam mit der Hochschule für angewandte Wissenschaft Harz und dem Dienstleister IT-Consult Halle GmbH weiter optimiert und nutzerorientiert ausgebaut. Bereits umgesetzte Maßnahmen sind die Beteiligungsplattform [www.rechne-mit-halle.de](http://www.rechne-mit-halle.de). Auf dieser Internetseite können Bürgerinnen und Bürger Vorschläge zum Haushalt der Stadt einreichen. Die Internetseite [www.sagsunseinfach.halle.de](http://www.sagsunseinfach.halle.de) steht als Meldeportal für Ideen, Hinweise und Beschwerden zur Verfügung. Ideen zur Stadtplanung können unter [www.gestalte-mit-halle.de](http://www.gestalte-mit-halle.de) eingebracht werden. Über die bundesweit gültige Servicetelefonnummer 115 erhalten die Anruferinnen und Anrufer schnell Informationen über kommunale, landes- und bundesweite Verwaltungsleistungen.

## Freiwilligentag: Stadt beteiligt sich an Aktionen

Unter dem Motto „Engel sein für einen Tag“ werden am **13. September 2014** mehr als 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim 10. Freiwilligentag in Halle (Saale) erwartet. Die Freiwilligen beteiligen sich an 60 Projekten. Das Dienstleistungszentrum Bürgerengagement (DLZ) ist mit seinen Quartiermanagern und Projekten dabei. Die Grünfläche am Florian-Geyer-Platz in Ammendorf wird neu gestaltet. In Heide-Nord betreut das DLZ zusammen mit der Wohnungsgenossenschaft Frohe Zukunft die Sanierung des Spielplatzes Reusenweg. Der Sand soll erneuert, Unkraut entfernt und die Bänke gestrichen werden. Treffpunkte und Aktionszeiten unter: [www.halle.de](http://www.halle.de)

## Ebola: Technologie für Impfstoff kommt aus Halle

Auf einer Technologie der Firma Icon Genetics aus Halle (Saale) basiert nach Angaben des Unternehmens ein erfolgreich gegen das Ebola-Virus eingesetzter Wirkstoff. Ein amerikanischer Hersteller bietet mit der Technologie aus Halle ein Mittel unter dem Namen „ZMapp“ an. Icon Genetics wurde 1999 als Biotechnologieunternehmen gegründet und ist im Technologie und Gründerzentrum auf dem halleschen Weinberg campus angesiedelt. In einem aufwendigen Verfahren werden Tabakpflanzen genutzt, um mit Hilfe gentechnischer Veränderungen spezielle Antikörper zu erzeugen.

## Oberbürgermeister lädt zu Zukunftswerkstatt ein

Zur Zukunftswerkstatt Heide-Nord/Lettin lädt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand am Dienstag, dem **2. September 2014**, ein. In den Räumen der Halleschen Behindertenwerkstätten im Blumenauweg 59 können sich Interessierte ab 19 Uhr über die Weiterentwicklung der Stadtteile informieren und diskutieren. Die Wohnungsunternehmen stellen ihre Planung für Heide-Nord und Lettin vor. Ein erstes Forum hatte es am 24. Juni 2014 auf Einladung der Bürgerinitiative Heide-Nord/Lettin gegeben. Die Veranstaltung setzt diesen Dialog fort.



Die Landschaft zwischen Peißnitz, Riveufer und Amselgrund bietet am Abend eine beeindruckende Kulisse für das Höhenfeuerwerk zum 79. Laternenfest, eines der größten Volksfeste Mitteldeutschlands. Foto: Thomas Ziegler

# 79. Laternenfest lockt an das Saaleufer

## Halle feiert vom 29. bis 31. August – MDR-Fernsehen überträgt Bühnenprogramm

Bootskorsos, Fischerstechen, Saaleschwimmen, Laternenumzug und Höhenfeuerwerk – die Stadt Halle (Saale) feiert traditionell am letzten Augustwochenende auf besondere Weise. Vom 29. bis 31.

August werden Riveufer, Ziegelwiese, Amselgrund und Peißnitzinsel Kulisse für das 79. Laternenfest. Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand: „Es ist das Flair, die Kulisse aus Licht, Wasser und der Silhouette der

Stadt, die das Laternenfest einzigartig macht.“

Mit dem Titel „Das Laternenfest 2014 – Die Show mit Sommerhits und Feuerwerk“ überträgt das Fernsehen des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) erstmalig am Samstagabend ab 20.15 Uhr ein Bühnenprogramm. Im Amselgrund mit dabei sind unter anderem die deutschen Grand-Prix-Teilnehmerinnen Elaiza, Bands wie Revolverheld, Ewig, Glasperlenspiel, die Sängerin Mia, Mark Forster und die Söhne Mannheims. Moderiert wird die Show von Marco Schreyll. Darüber hinaus wird es auf den sechs Laternenfest-Bühnen an drei Festtagen weitere Live-Musik mit Bands wie Madsen, Engerling, Nervous Breakdown und Falkenberg geben.

Junge hallesche Künstler und Designer, die „h ALLE Leuchten“, stellen sich mit ihren Angeboten auf der Kleinkunstmeile am Riveufer vor, die von Musikgruppen aus Halles Partnerstadt Grenoble begleitet werden.

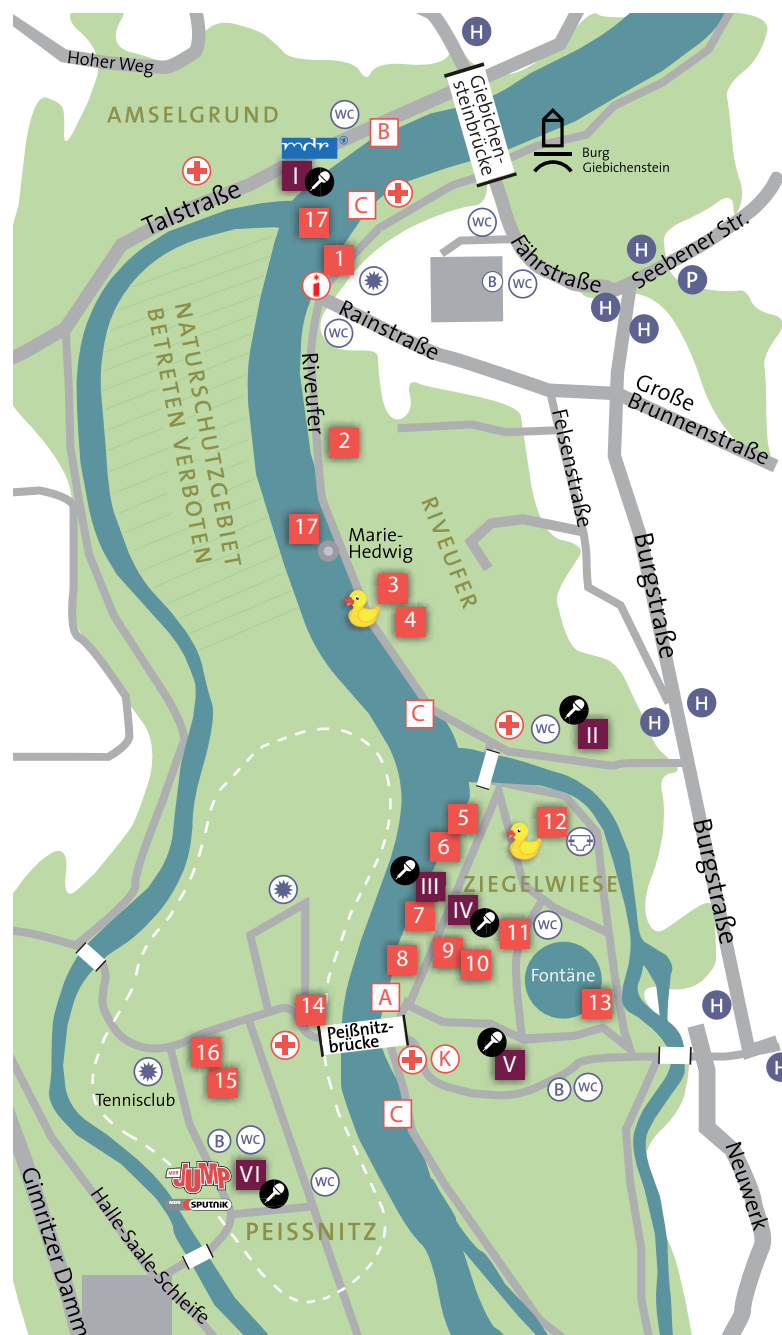
Der Stadtsportbund Halle verwandelt die Ulrichswiese, das Gelände neben dem Peißnitzhaus, am Samstag von 10 bis 20 Uhr in eine große Sportaktionsfläche. Unter dem Motto „Sport 4 (h)alle“ werden unter anderem Showtanz, Kampfsport, Football, Bogenschießen und Vorführungen der Schutzhundstaffel geboten. Außerdem lädt der Stadtsportbund Halle die Festbesu-

cherinnen und -besucher zum Streetsoccer-Turnier und zum Riesenmikado ein. Passend zum Laternenfest kann am Samstagabend ab 20 Uhr in der hallesaale\*-Lounge am Riveufer mit Taschenlampen in den Himmel geschrieben werden. Beim „LightWriting“ werden die Botschaften mittels Langzeitbelichtung auf einem Foto sichtbar gemacht.

Im Stadtwerke-Dorf auf der Ziegelwiese präsentieren sich die Stadtwerke Halle GmbH, die Hallesche Verkehrs AG und die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH den Besucherinnen und Besuchern. Kinder können sich auf einer Spieleinsel austoben, ihr Wissen beim Verkehrsquiz testen oder in der Wasserwerkstatt auf Entdeckungsreise gehen.

Das Programm des Laternenfestes kann auf der Internet-Veranstaltungsseite der Stadt Halle (Saale) eingesehen werden. Die Seite ist für Computer, Tablet und Smartphone verfügbar. Sie bietet alle wichtigen Informationen zum Programm und zu den Veranstaltungsorten. Den Nutzerinnen und Nutzern steht eine interaktive Karte mit Terminen, Themen und Orten zur Verfügung. Alle Veranstaltungen des Festes werden aktuell angezeigt und sind mit Informationen zur Anfahrt verlinkt.

Informationen gibt es unter: [www.halle.de](http://www.halle.de) und [www.halle365.de/laternenfest](http://www.halle365.de/laternenfest)



Das Festgelände zwischen Peißnitz, Ziegelwiese, Riveufer und Amselgrund. Grafik: Stadt (Halle)

### AKTIONEN

- 1 hallesaale\*- Lounge mit Infopunkt
- 2 h ALLE Leuchten
- 3 Kleinkunstmeile
- 4 Arabische Oase
- 5 Weinlounge Villa del Vino
- 6 Mittelalterliches Uferspektakel
- 7 Karrieretreff Bundeswehr
- 8 Milka-Boot
- 9 Stadtwerke-Dorf
- 10 GP Kinderbaustelle
- 11 Bayrisches Festzelt
- 12 Kinderland
- 13 Spielparadies „Arche Noah“
- 14 Parkeisenbahn
- 15 Sportfläche des Stadtsportbundes
- 16 Brauhaus

### BÜHNEN

- I MDR-Fernseh Bühne
- II Corax-Wiese
- III Irish Folk Bühne

### SERVICE

- A Anmeldung und Start Bootskorso
- B Anmeldung und Abnahme Saale-Schwimmschein, Fischerstechen
- C Liegeplätze Kleinboote
- + Sanitätsdienst
- K Kindersuchdienst
- P Parkplätze/Park-and-Ride-Plätze
- Polizei
- WC Toiletten (B) behindertengerecht
- Wickel- und Stillraum
- Infostand Stadtmarketing Halle
- H Haltestellen Straßenbahn
- Rotary-Entenrennen | Enten-Verkaufsstand

- IV Bühne der Reservistenkameradschaft
- V Bühne Ziegelwiese
- VI Freilichtbühne Peißnitz (JUMP und SPUTNIK)

## AMTSBLATT

### Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Neuer Stadtrat - neuer Vorsitzender  
Papierlose Ratsarbeit beginnt Seite 2
- „Hurra ich bin ein Schulkind!“  
Museale Sachzeugen – Der Ranzen Seite 2
- Öffentliche Bekanntmachungen  
der Stadt Halle (Saale) ab Seite 4
- Ausschusssitzungen  
der Stadt Halle (Saale) Seite 6

## Erdgas Sportarena in Halle-Neustadt eröffnet

Die neue Erdgas Sportarena in Halle-Neustadt, Nietlebener Straße 14, wurde am Sonnabend, dem **23. August 2014**, eingeweiht. Die Sportstätte hat eine Spielfläche von 27 mal 45 Metern und bietet 1200 Zuschauern Platz. Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand sagte anlässlich der Eröffnung: „Mit der Erdgas Sportarena können wir den Ballsport in unserer Stadt weiter stärken. Die moderne Ballsporthalle bietet hervorragende Trainings- und Wettkampfbedingungen. Sportliches Ziel sollte nun sein, dass die Handballerinnen der Wildcats in die 1. Bundesliga aufsteigen und die Basketball-Bundesliga-Frauen der Lions den Meister-Titel nach Halle holen.“

Neben den Profi-Mannschaften der Lions und der Wildcats wird die Erdgas Sportarena auch von der Stadt Halle (Saale) unter anderem für den Berufsschul- und Dienstsport genutzt.

Die Lions bestreiten ihr erstes Heimspiel am 3. Oktober, 18 Uhr, gegen die TH Wohnbau Angels. Tickets gibt es in der Erdgas Sportarena an der Tageskasse. Die Handballerinnen der Wildcats tragen ihre Heimspielpremiere am 20. September, 17 Uhr, gegen den TV Beyeröhde aus. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse.

Informationen zu Spielplänen und Mannschaften unter: [www.union-halle.net](http://www.union-halle.net)  
[www.halle-lions.de](http://www.halle-lions.de)

## Händellauf startet auf dem Marktplatz

Der Händellauf, als Disziplin des 13. Mitteldeutschen Marathons (MDM), hat am **7. September 2014** Premiere. Der 21,0975 Kilometer lange Händellauf startet 10.30 Uhr am Händel-Denkmal auf dem halleischen Marktplatz. Die Strecke führt über die Hochstraße zum Rennbahnkreuz und die Pulverweiden auf die Peißnitz, am Riveufer entlang, über die Kröllwitzbrücke, durch die Talstraße und schließlich über den Gimritzer Damm und die Hochstraße zurück zum Markt. Vereine, Initiativen, Unternehmen und Gruppen säumen als Kilometerpaten die Strecke des Händellaufes und motivieren die Läuferinnen und Läufer.

Im Start- und Zielbereich auf dem Marktplatz findet ein Bühnenprogramm unter anderem mit dem Stadt-singechor, den SAW-Dancers und der Percussions-Gruppe Trommelfell statt.

Weitere Informationen unter:

[www.mitteldeutscher-marathon.de](http://www.mitteldeutscher-marathon.de)

## Die Stadt gratuliert

### Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 3.9. Dora und Artur Thieme.

### Diamantene Hochzeit

Den 60. Hochzeitstag feiern am 27.8. Siglinde und Achim Engmann, am 28.8. Renate und John Werner, Elisabeth und Helmut Koch sowie Lianne und Hans-Joachim Purps, am 31.8. Helga und Werner Burkhardt, am 4.9. Dorothea und Alfons Grübl, Edith und Günther Apel, Christa und Heinz Höpfner sowie Gisela und Klaus-Steffen Rasch.

### Goldene Hochzeit

50 Jahre Ehe feiern am 28.8. Sabina und Dr. Rolf-Dieter Klodt, am 29.8. Roswitha und Rüdiger Boden, Doris und Dr. Reinhard Deumlich, Renate und Günter Eichner, Ingeborg und Reginald Fiedler, Helga und Eberhard Franke, Barbara und Dieter Frönicke, Karin und Gerhard Heyne, Renate und Rudi Kirchner, Ursula und Lothar Möhring, Hannelore und Günther Papenburg, Gerda und Antonio Schmiedler sowie Dr. Gisa und Dr. Manfred Schroeder, am 1.9. Emma und Wladimir Seibel, am 2.9. Sigrid und Klaus Dähne, am 5.9. Harriet und Lutz Meinen, Christa und Erich Eichhorn, Hella und Hans-Jürgen Skibbe, Lydia und Siegfried Fischer, Barbara und Wolfgang Böschel, Iris und Karl Heinz Stanek, Gabriele und Klaus Walther sowie Kristine und Günter Schulz und am 9.9. Dr. Marga und Dr. Reinhard Kreckel.

### Geburtstage

**100 Jahre** alt werden am 31.8. Dorothea Breitlauch und Elisabeth Plättner.

Den **95. Geburtstag** feiern am 2.9. Heinz Hartlapp und Gertrud Lodderstedt, am 3.9. Amalie Müller, am 4.9. Emma Weidl, am 5.9. Anna Schenk, am 6.9. Herta Jäger und am 8.9. Getraude Treu.

Ihren **90. Geburtstag** feiern am 27.8. Maria Föhr, Elfriede Herrmann und Rosemarie Wozny, am 28.8. Elfriede Rebeck, am 29.8. Gerda Hohmann, Irmgard Plikat und Helene Tornack, am 30.8. Ruth Hetsch und Gertrud Schmidt, am 31.8. Kurt Schröter, am 1.9. Irmgard Wannewitz und Brunhilde Zimmermann, am 2.9. Margot Müller, Edith Strunk und Martha Thiel, am 3.9. Johanna Sixthor, am 5.9. Elisabeth Kregel und Rolf Renner, am 6.9. Luisabeth Krause und Hildegard Weber, am 7.9. Charlotte Hirschelmann, am 8.9. Elisabeth Herrmann, Otto Naumann und Gerhard Wanke sowie am 9.9. Lotte Bindernagel und Else Ulrich.  
**Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche!**

## „Hallenser, Halloren und Hallunken“ – Stadtmuseum feiert 60. Geburtstag



Der Hallunke, der Hallenser und der Hallore – die drei Holzfiguren des halleischen Künstlers Erich Will sind erstmalig am 13. September zum 60. Geburtstag des Stadtmuseums Halle zu sehen. Unter dem Motto „Hallenser, Halloren und Hallunken“ feiert das Stadtmuseum ab 13 Uhr auf dem Hof des Hauses in der Großen Märkerstraße 10. Es gibt eine große Geburtstagstorte, eine Museumsspielecke, eine Malaktion, Live-Musik und die Begegnung von Voltaire und Christian Wolff mit Requisiten aus dem neuen Theater. Foto: Thomas Ziegler

## Neuer Stadtrat – neuer Vorsitzender

### In der neuen Wahlperiode beginnt die papierlose Ratsarbeit

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) kommt am 24. September 2014 zu seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause zusammen. Dem Gremium gehören 56 Stadtratsmitglieder und der Oberbürgermeister an. SPD, DIE LINKE/Die PARTEI, CDU/FDP, BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN, MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM und Alternative für Deutschland bilden sechs Fraktionen im Stadtrat. Neuer Vorsitzender des Stadtrates ist Hendrik Lange (DIE LINKE), 1. Stellvertreter des Vorsitzenden ist Harald Bartl (CDU-Fraktion). Der 2. Stellvertreter ist Dr. Rüdiger Fikentscher (SPD).

Der Rat tagt grundsätzlich am letzten Mittwoch jeden Monats. Die Sitzungen beginnen 14 Uhr im Festsaal des Stadthauses. Bevor der Vorsitzende des Stadtrates die Sitzung eröffnet, haben Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, in der Einwohnerfragestunde Fragen an die Verwaltung zu stellen. Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und

Fragen von kommunalem Interesse. Die Fragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Ratssitzung statt und dauert längstens eine Stunde. Die Fragenden werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn oder während der Einwohnerfragestunde beim Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck vor jeder Sitzung im Foyer vor dem Festsaal Formulare bereit.

In der neuen Wahlperiode, die am 2. Juli 2014 mit der konstituierenden Sitzung des Stadtrates begann, wurde Hendrik Lange zum Vorsitzenden des Stadtrates gewählt. Der 37-jährige diplomierte Biologe ist Mitglied der Partei DIE LINKE, für die er auch Mandatsträger im Landtag Sachsen-Anhalts ist. „Ich möchte die Ratssitzungen so effizient wie möglich leiten. Dazu ist die konstruktive Zusammenarbeit, aber auch der politische Diskurs zwischen den Fraktionen aber auch mit der Stadtverwaltung nötig, um die beste

und akzeptierteste Lösung für die Herausforderungen zu finden“, umreißt Lange seine Aufgabe als Ratsvorsitzender.

In der Ratssitzung am 24. September wird die papierlose Ratsarbeit eingeführt. „Die Stadträte werden mit Tabletcomputern ausgestattet. Einladungen, Beschlussvorlagen und Beschlüsse werden den Stadträten elektronisch zur Verfügung gestellt. Das Verfahren ist kostengünstiger, das konventionelle Archivieren der Unterlagen entfällt“, erklärt Grundsatzreferent Oliver Paulsen. Ebenfalls neu: Die Organisation der Ausschussarbeit sowie die Protokollführung werden jetzt zentral vom Team Ratsangelegenheiten übernommen.

Der Stadtrat tagt in diesem Jahr am 24. September, 29. Oktober, 26. November und 17. Dezember.

Einen Überblick über Fraktionen und Sitzordnung im Stadtrat finden Sie auf Seite 3.

## „Hurra, ich bin ein Schulkind ...“

... und nicht mehr klein. Ich trag auf meinem Rücken ein Ränzlein.“

Amtsblattserie: Museale Sachzeugen im Blick, Teil 59

Das aktuelle Objekt der Amtsblattserie aus dem Stadtmuseum nimmt den bevorstehenden Beginn des neuen Schuljahres und den 50. Jahrestag der Grundsteinlegung von Halle-Neustadt in den Blick. Vorgestellt wird der Ranzen einer Schülerin, die vier Jahre die Unterstufe (Klasse 1 bis 4) der 1. Polytechnischen Oberschule Halle-Neustadt (POS) besuchte.

Der abgebildete Ranzen ist aus braun gefärbtem, strapazierfähigem Schweinsleder gefertigt. Die Seiten sind mit einem hellen Faden vernäht. Die Klappe wird von zwei robusten Schnappverschlüssen aus Metall geschlossen. Die beiden Lederträger auf der Rückseite ermöglichen das Tragen des Ranzen auf dem Rücken.

Heute beginnen die Erstklässler ihre Schulzeit meist mit einem neuen Schulranzen. Das war früher oft anders. Schulranzen wurden an jüngere Geschwister weitergegeben. Das hier vorgestellte Stück trug bereits die ältere Schwester der Schulanfängerin. Auf der Innenseite der Klappe, auf dem Foto nicht sichtbar, zeugt noch ihr Name von der doppelten Nutzung.

Dem Ranzen sieht man seinen jahrelangen Einsatz an. Die Farbe ist schon an einigen Stellen abgenutzt und auch das Leder selbst ist an den besonders beanspruchten Stellen dünner geworden. Verschlissene Nähte sind zum Teil ausgebeßert. Trotzdem hat der Ranzen nichts von seiner Gebrauchsfähigkeit verloren und

würde heute genauso zuverlässig Fibel und Mathematikbuch, Schreib- und Rechenhefte sowie die Federmappe aufnehmen.

Etwa dreizehn Monate nach der Grundsteinlegung für die Chemiearbeiterstadt Halle-West (15. Juli 1964) öffnete auch die erste Bildungseinrichtung ihre Türen für die zugezogenen Mädchen und Jungen. Die Lehrerinnen und Lehrer empfingen ihre Schüler zum Unterricht in dem neuen Gebäude, der 1. POS, am 1. September 1965. Neben den jungen Erstbewohnern von Halle-West lernten auch die Kinder der ehemaligen Schule aus dem benachbarten Passendorf in der 1. POS.

Die Trägerin des abgebildeten Schulranzens begann ihre Schulzeit ein Jahr später. Ihre Eltern hatten vier Wochen vorher eine moderne und bequeme Vierraumwohnung im Hochhaus Block 605 bezogen. Das Schulgebäude lag in Sichtweite und der Schulweg war kurz. In der Schule gab es eine Ganztagsbetreuung, so dass die berufstätigen Eltern keine Sorge um die Betreuung ihrer Kinder haben mussten.

Der hier vorgestellte Ranzen ist gegenwärtig zusammen mit anderen Exponaten aus der Stadtgeschichte von Halle-Neustadt in der Ausstellung „Heimat Halle-Neustadt“ in der Neustädter Passage 13 zu besichtigen. Die Schau ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Text: Ute Fahrigr



Herausgeber: Stadt Halle (Saale),  
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich: Drago Bock, Pressesprecher  
Telefon: 0345 221 41 23, Telefax: 0345 221 40 27  
Internet: [www.halle.de](http://www.halle.de)

Redaktion: Michael Roch (Ltg), Telefon: 0345 221 41 28,  
Daniela Polak, Telefon: 0345 221 41 24,  
Silvia Borrmann, Telefon: 0345 221 41 26

Redaktion: Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters,  
06108 Halle (Saale), Marktplatz 1,  
E-Mail: [amtsblatt@halle.de](mailto:amtsblatt@halle.de)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 18. August 2014  
Die nächste Ausgabe erscheint am 10. September 2014.  
Redaktionsschluss: 1. September 2014

Verlag: Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus GmbH  
& Co. KG, Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 565 0, Telefax: 0345 565 23 60  
Geschäftsführer: Bernd Preuß und Tilo Schelsky

Anzeigenleitung: Andreas Herudek  
Telefon: 0345 565 21 16;  
E-Mail: [anzeigen.amtsblatt@mz-web.de](mailto:anzeigen.amtsblatt@mz-web.de)

Vertrieb: MZZ - Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 565 20 21

Druck: Aroprint Druck- und Verlagshaus GmbH  
Hallesche Landstraße 111, 06406 Bernburg  
Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich 14-täglich.

Auflage: 123.000 Exemplare  
Der Abonnementspreis beträgt jährlich 55 Euro zzgl. MwSt. ohne Versandkosten innerhalb der Stadt Halle (Saale). Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Privathaushalte erhalten eine kostenlose Briefkastenwurfsendung.

Zustellreklamationshotline:  
E-Mail: [amtsblatt@halle.de](mailto:amtsblatt@halle.de)  
Telefon: 0345 221 41 24, Telefax: 0345 221 41 27

# Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) – 2014 bis 2019

The infographic displays the City Council members of Halle (Saale) from 2014 to 2019, organized by political party and role. Each member's name and title are listed next to their portrait, which is placed on a colored bar representing their party. The parties and their colors are: CDU/FDP (grey), DIE LINKE/Die PARTEI (pink), Fraktion MIBÜRGER für Halle - NEUES FORUM (purple), CDU/FDP - Stadtratsfraktion Halle (Saale) (yellow), DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) (orange), and Fraktion MIBÜRGER für Halle - NEUES FORUM (green). The members are listed as follows:

- CDU/FDP - Stadtratsfraktion Halle (Saale)** (Yellow bar): Ulrich Peinhardt, Frank SINGER, Andreas Schachtschneider, Michael Sprung, Gernot Töpfer, Dr. Ulrike Wünschner.
- DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)** (Pink bar): Josephine Jahn, Marcel Kieslich, Katja Müller, Anja Krimmling-Schoeffler, Dr. Erwin Bartsch, Rudenz Schramm.
- Fraktion MIBÜRGER für Halle - NEUES FORUM** (Purple bar): Yvonne Winkler, Sabine Wolff, Markus Wagner, Giselma Wagner, Helmut-Ernst Kabner.
- CDU/FDP - Stadtratsfraktion Halle (Saale)** (Yellow bar): Christoph Bernstiel, André Cierpinski, Eberhard Doege, Andreas Hajek, Dr. Michael Lämmerhirt.
- DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)** (Pink bar): Swen Knöchel, René Trömel, Manuela Plath, Thomas Schied, Ute Haupt.
- Fraktion MIBÜRGER für Halle - NEUES FORUM** (Green bar): Ann-Sophie Dienhart, Bodo Eschenhardt, Weirich, Wolfgang Melnke, Ralf Melnke, Aldag Ralf, Christian Feigl, Ines Bock.
- CDU/FDP - Stadtratsfraktion Halle (Saale)** (Yellow bar): Bernhard Bönisch, Dr. Annegret Bergner, Andreas Scholtysek, Dr. Hans-Dieter Wöllenweber, Harald Bartl.
- DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)** (Pink bar): Marion Kruschok, Hendrik Lange, Elisabeth Nagel, Dr. Bodo Meerheim.
- Fraktion MIBÜRGER für Halle - NEUES FORUM** (Green bar): Klaus Hopfgarten, Kay Semius, Bernhard Rohde, Dr. Julef Wend.
- CDU/FDP - Stadtratsfraktion Halle (Saale)** (Yellow bar): Tobias Kogge, Wolfram Neumann, Hendrik Lange, Dr. Bernd Wiegand, Eberth Geier, Uwe Stäglich, Dr. Judith Marquardt.
- DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)** (Pink bar): Johannes Krause, Katharina Hintz, Eric Eigendorf.
- Fraktion MIBÜRGER für Halle - NEUES FORUM** (Green bar): Dr. Karamba Diaby, Fabian Borggreve, Dr. Rüdiger Fikentscher, Gottfried Koehn.
- CDU/FDP - Stadtratsfraktion Halle (Saale)** (Yellow bar): Tobias Kogge, Bildung und Soziales, Dr. Bernd Wiegand, Oberbürgermeister, Eberth Geier, Bürgermeister, Uwe Stäglich, Beigeordneter Stadtentwicklung und Umwelt, Dr. Judith Marquardt, Beigeordnete Kultur und Sport.
- DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)** (Pink bar): Egbert Geier, Beigeordneter Finanzen und Verwaltungsverwaltung.

**Die Fraktionen des Stadtrates:**  
 CDU/FDP - Stadtratsfraktion Halle (Saale) (Yellow)  
 DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) (Pink)  
 Fraktion MIBÜRGER für Halle - NEUES FORUM (Purple)  
 CDU/FDP - Stadtratsfraktion Halle (Saale) (Yellow)  
 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale) (Green)  
 Fraktion Alternative für Deutschland (Blue)

**Sitzungstermine:**  
 24. September 2014; 29. Oktober 2014  
 26. November 2014 und 17. Dezember 2014

# Beschlussübersicht der Sitzung des Stadtrates vom 16. Juli 2014

zu **6.1** Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse,  
Vorlage: V/2014/12941

**Abstimmungsergebnis:**  
mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**

I. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des Ausschusses für Personal- und allgemeine Angelegenheiten einschließlich **Funktional-, Verwaltungs- und Strukturreform (Hauptausschuss)**.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**

Frau Dr. Annegret Bergner  
Herr Bernhard Bönisch  
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**

Herr Dr. Bodo Meerheim  
Herr Hendrik Lange  
Frau Elisabeth Nagel

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**

Herr Johannes Krause  
Frau Katharina Hintz

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**

Frau Dr. Inés Brock

**Fraktion MITBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**

Herr Tom Wolter

**Fraktion Alternative für Deutschland**

Herr Helmut-Ernst Kaßner

II. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF (Vergabeausschuss).

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**

Herr Ulrich Peinhardt  
Herr Frank Sänger  
Herr Michael Sprung

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**

Frau Manuela Plath  
Herr Rudenz Schramm  
Herr Thomas Schied

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**

Herr Johannes Krause  
Herr Gottfried Koehn

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**

Herr Dietmar Weihrich

**Fraktion MITBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**

Herr Denis Häder

**Fraktion Alternative für Deutschland**

Herr Helmut-Ernst Kaßner

Als Ausschussvorsitzende/r wird vorgeschlagen: Herr Johannes Krause

III. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteteiligungsverwaltung und Liegenschaften (Finanzausschuss).

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**

Herr André Cierpinski  
Herr Andreas Hajek  
Herr Andreas Scholtyssek

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**

Herr Dr. Bodo Meerheim  
Herr Swen Knöchel  
Frau Manuela Plath

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**

Herr Johannes Krause  
Frau Katharina Hintz

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**

Herr Wolfgang Aldag

**Fraktion MITBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**

Herr Tom Wolter

**Fraktion Alternative für Deutschland**

Herr Markus Klätte

Als Ausschussvorsitzender wird vorgeschlagen: Herr Dr. Bodo Meerheim.

IV. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des Ausschusses für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 8 sachkundigen Einwohnern.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**

Herr Harald Bartl  
Herr André Cierpinski  
Herr Ulrich Peinhardt

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**

Frau Elisabeth Nagel  
Herr René Trömel  
Frau Anja Krimmling-Schoeffler

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**

Herr Kay Senius  
Herr Gottfried Koehn

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**

Herr Wolfgang Aldag

**Fraktion MITBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**

Herr Denis Häder

**Fraktion Alternative für Deutschland**

Herr Helmut-Ernst Kaßner

Als Ausschussvorsitzender wird vorgeschlagen: Herr Denis Häder.

Als sachkundige Einwohner werden vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**

Herr Lothar Dieringer  
Herr Mark Lange

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**

Herr Frank Röslér  
Herr Dirk Gernhardt

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**

Frau Susanne Krohn  
Herr Igor Matviyets

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**

Herr Steffen Ahrens

**Fraktion MITBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**

Herr Martin Bauersfeld

V. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des Bildungsausschusses.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 10 sachkundigen Einwohnern.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**

Herr Harald Bartl  
Herr Andreas Schachtschneider  
Frau Dr. Ulrike Wünschler

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**

Herr Hendrik Lange  
Herr René Trömel  
Frau Josephine Jahn

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**

Herr Dr. Karamba Diaby  
Herr Kay Senius

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**

Frau Melanie Ranft

**Fraktion MITBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**

Herr Denis Häder

**Fraktion Alternative für Deutschland**

Herr Helmut-Ernst Kaßner

Als Ausschussvorsitzende wird vorgeschlagen: Frau Melanie Ranft.

Als sachkundige Einwohner werden vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**

Frau Cathleen Stahs  
Herr Ralf-Jürgen Kneissel  
N.N.

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**

Herr Andreas Slowig  
Herr Bertold Marquardt  
Schüllerrat

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**

Frau Annika Seidel-Jähnig  
Herr Torsten Schiedung

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**

Herr Torsten Bau

**Fraktion MITBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**

Herr Andre Scherer

VI. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 8 sachkundigen Einwohnern.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**

Herr Eberhard Doege  
Herr Andreas Hajek  
Herr Ulrich Peinhardt

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**

Frau Marion Krischok  
Herr Thomas Schied  
Frau Manuela Plath

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**

Herr Bernhard Rothe  
Herr Klaus Hopfgarten

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**

Herr Dietmar Weihrich

**Fraktion MITBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**

Frau Yvonne Winkler

**Fraktion Alternative für Deutschland**

Frau Gisela Wagner

Als Ausschussvorsitzende wird vorgeschlagen: Frau Marion Krischok.

Als sachkundige Einwohner werden vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**

Herr Klaus Hänsel  
Herr Mario Schaaf

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**

Herr Hartmut Büchner  
Frau Renate Krimmling

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**

Herr Chris Rüdlich  
Herr Tobias Neumann

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**

Herr Marko Rupsch

**Fraktion MITBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**

Herr Carsten Hoheisel

VII. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 8 sachkundigen Einwohnern.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**

Herr Bernhard Bönisch  
Herr Andreas Schachtschneider  
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**

Frau Ute Haupt  
Herr Marcel Kieslich  
Herr Thomas Schied

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**

Herr Bernward Rothe  
Herr Eric Eigendorf

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**

Frau Melanie Ranft

**Fraktion MITBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**

Frau Sabine Wolff

**Fraktion Alternative für Deutschland**

Frau Gisela Wagner

Als Ausschussvorsitzende wird vorgeschlagen: Frau Ute Haupt.

Als sachkundige Einwohner werden vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**

Herr Manfred Czock  
Frau Susanne Willers

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**

Herr Jan Röttschke  
Herr Dr. Tarik Ali

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**

Herr Felix Peter  
Frau Satenik Roth

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**

Frau Elisabeth Krausbeck

**Fraktion MITBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**

Frau Annette Wunderlich

VIII. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des Sportausschusses.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 9 sachkundigen Einwohnern.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**

Herr André Cierpinski  
Herr Andreas Hajek  
Herr Gernot Töpfer

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**

Frau Ute Haupt  
Frau Katja Müller  
Herr Dr. Erwin Bartsch

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**

Herr Fabian Borggreffe  
Herr Eric Eigendorf

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**

Frau Ann-Sophie Bohm-Eisenbrandt

**Fraktion MITBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**

Frau Sabine Wolff

**Fraktion Alternative für Deutschland**

Frau Gisela Wagner

Als Ausschussvorsitzender wird vorgeschlagen: Herr Fabian Borggreffe.

Als sachkundige Einwohner werden vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**

Herr Jan Christoph Rödel  
Herr Stefan Schmidt  
N.N.

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**

Herr Rüdiger Ettingshausen  
Herr Sten Meerheim

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**

Herr Andrej Stephan  
Herr Jonas Liebing

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**

Herr Dennis Hellmich

**Fraktion MITBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**

Herr Mario Kerzel

IX. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des Kulturausschusses.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 8 sachkundigen Einwohnern.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**

Frau Dr. Annegret Bergner  
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber  
Frau Dr. Ulrike Wünschler

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**

Herr Dr. Erwin Bartsch  
Herr Rudenz Schramm  
Frau Katja Müller

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**

Herr Dr. Detlef Wend  
Herr Fabian Borggreffe

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**

Herr Christian Feigl

**Fraktion MITBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**

Frau Yvonne Winkler

**Fraktion Alternative für Deutschland**

Herr Markus Klätte

Als Ausschussvorsitzende wird vorgeschlagen: Frau Dr. Annegret Bergner

Als sachkundige Einwohner werden vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**

Herr Olaf Schöder  
Herr Christian Kenkel

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**

Frau Sarah Heinemann  
Herr Martin Bochmann

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**

Herr Dr. Günter Kraus  
Frau Gertrud Ewert

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**

Frau Ulrike Rühlmann

**Fraktion MITBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**

Frau Elke Schwabe

X. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 8 sachkundigen Einwohnern.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**

Herr Dr. Michael Lämmerhirt  
Herr Frank Sänger  
Herr Michael Sprung

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**

Herr Swen Knöchel  
Frau Anja Krimmling-Schoeffler  
Herr Rudenz Schramm

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**

Herr Eric Eigendorf  
Herr Dr. Rüdiger Fikentscher

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**

Herr Christian Feigl

**Fraktion MITBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**

Frau Yvonne Winkler

**Fraktion Alternative für Deutschland**

Herr Markus Klätte

Als Ausschussvorsitzender wird vorgeschlagen: Herr Dr. Michael Lämmerhirt.

# Beschlussübersicht der Sitzung des Stadtrates vom 16. Juli 2014

Fortsetzung von Seite 4

Als sachkundige Einwohner werden vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**  
Frau Anja Waas  
Herr Ingo Kautz

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**  
Herr Henning Lübbers  
Herr Alexander Keck

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**  
Herr Marcel Dörrer  
Herr Bernd Voigtländer

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**  
Herr Dr. Hendrik Helbig

**Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**  
Herr Manfred Sommer

XI. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des **Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten**.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 8 sachkundigen Einwohnern.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**  
Herr Christoph Bernstiel  
Herr Eberhard Doege  
Herr Andreas Scholtyssek

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**  
Herr Marcel Kieslich  
Frau Josephine Jahn  
Frau Marion Krischok

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**  
Herr Dr. Rüdiger Fikentscher  
Herr Gottfried Koehn

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**  
Frau Ann-Sophie Bohm-Eisenbrandt

**Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**  
Frau Yvonne Winkler

**Fraktion Alternative für Deutschland**  
Frau Gisela Wagner

Als Ausschussvorsitzender wird vorgeschlagen: Herr Andreas Scholtyssek.

Als sachkundige Einwohner werden vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**  
Herr Stefan Schulz  
Herr Werner Misch

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**  
Frau Frigga Schlüter-Gerboth  
Herr Hans-Jürgen Krause

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**  
Herr Lars Juister  
Herr Stefan Busse

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**  
Herr Fabian Eicker

**Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**  
Frau Dr. Regina Schöps

XII. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des **Ausschusses für Personalbedarfsplanung**.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**  
Herr Christoph Bernstiel  
Herr Eberhard Doege  
Herr Gernot Töpfer

**DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**  
Frau Elisabeth Nagel  
Herr Swen Knöchel  
Frau Marion Krischok

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**  
Herr Johannes Krause  
Herr Bernward Rothe

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**  
Herr Wolfgang Aldag

**Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**  
Herr Tom Wolter

**Fraktion Alternative für Deutschland**  
Herr Markus Klätte

Als Ausschussvorsitzender wird vorgeschlagen: Herr Gernot Töpfer  
Anmerkung: Der Hauptausschuss sowie der Ausschuss für Personalbedarfsplanung waren in der ursprünglichen Beschlussvorlage nicht enthalten.

zu **6.2** Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des **Jugendhilfeausschusses** der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12830

**Abstimmungsergebnis:** Einzelpunktabstimmung  
B.-Punkt 1: mehrheitlich zugestimmt  
B.-Punkt 2: per geheimer Wahl mehrheitlich zugestimmt

## Beschluss-Punkt 1:

Als Vertreter des Stadtrates wurden gewählt:

Mitglied (Name, Vorname)	Vorschlag von Fraktion	stellvertretendes Mitglied (Name, Vorname)	Vorschlag von Fraktion
Katja Raab	CDU/FDP Stadtratsfraktion Halle (Saale)	Tobias Fischer	CDU/FDP Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Andreas Schachtschneider	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)	Tobias Kühne	CDU/FDP Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Heike Wießner	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)	Petra Tomczyk-Radji	CDU/FDP Stadtratsfraktion Halle (Saale)
René Trömel	DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)	Josephine Jahn	DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)
Ute Haupt	DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)	Dr. Bodo Meerheim	DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Detlef Wend	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)	Fabian Borggrefe	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Klaus Hopfgarten	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)	Gottfried Koehn	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Dr. Inés Brock	Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Sabine Wolff	Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM	Kathrin Westphal	Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM

## Beschluss-Punkt 2:

Als Vertreter der anerkannten Träger der Jugendhilfe wurden gewählt:

Mitglied (Name, Vorname)	Träger	Stellvertreter (Name, Vorname)	Träger
Beate Gellert	Kinder- und Jugendhaus e.V.	Christof Starke	Friedenskreis e.V.
Uwe Kramer	Landesjugendpfarramt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Dienstort „Villa Jühling“ e.V.	Dorothee Fischer	„Villa Jühling“ e.V.
Kerstin Köferstein	Jugend- und Familienzentrum St. Georgen e.V.	Clemens Raudith	Jugend- und Familienzentrum St. Georgen e.V.
Helga Schubert	DRK- Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V.	Tobias Heinicke	DRK -Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V.
Jörg Rommelfanger	Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH	Ines Schliebs	Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH
Sylvia Plättner	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Karin Leonhardt	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.

zu **6.3** Neubesetzung von Aufsichtsgremien nach der Kommunalwahl 2014, Vorlage: V/2014/12927

**Abstimmungsergebnis:** Einzelpunktabstimmung  
B.-Punkt 1: einstimmig zugestimmt  
1 Enthaltung  
B.-Punkt 2: einstimmig zugestimmt  
1 Enthaltung  
B.-Punkte 3 und 4: zugestimmt

## Beschluss:

- Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) wählt gemäß § 6 Abs. 1 der Stiftungssatzung Frau Hanna Haupt ab dem 26.08.2014 in den Stiftungsvorstand der Stiftung Hospital St. Cyriaci et Antonii zu Halle (Saale).  
Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) wählt gemäß § 6 Abs. 1 der Stiftungssatzung Herr Christian Kirchert in den Stiftungsvorstand der Stiftung Hospital St. Cyriaci et Antonii zu Halle (Saale).
- Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) wählt gemäß § 9 Abs. 1 1.) der Stiftungssatzung Frau Dr. Annegret Bergner in das Kuratorium der Stiftung Händel-Haus.

- Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt zu den übrigen städtischen Beteiligungen die Neubesetzung der Aufsichtsgremien nach Maßgabe der Anlage.
- Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, für die Neubesetzung der Aufsichtsgremien von kommunalen Unternehmen in Privatrechtsform, von Stiftungen, von Anstalten des öffentlichen Rechts und von Eigenbetrieben alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben.

## Anmerkungen

Punkt 17 der Anlage von Verwaltung zurückgezogen.

## Anlage

### 1. Bäder Halle GmbH (BHG)

Aufsichtsgremium	Beirat
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Werner Misch
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Elisabeth Nagel
SPD-Fraktion Stadt Halle	Fabian Borggrefe

### 2. BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Halle (Saale) (BMA)

Aufsichtsgremium	Verwaltungsrat
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Bernhard Bönisch
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Andreas Scholtyssek
Fraktion DIE LINKE. – Die PARTEI	Swen Knöchel
SPD-Fraktion Stadt Halle	Katharina Hintz
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Dr. Inés Brock

### 3. EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement der Stadt Halle (Saale) (EB ZGM)

Aufsichtsgremium	Betriebsausschuss
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	N.N.
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	N.N.
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Rudenz Schramm
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Manuela Plath
SPD-Fraktion Stadt Halle	Klaus Hopfgarten
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Wolfgang Aldag

### 4. Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) (EFA)

Aufsichtsgremium	Betriebsausschuss
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Bernhard Bönisch
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	René Trömel
SPD-Fraktion Stadt Halle	Bernward Rothe
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Christian Feigl

### 5. Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH (EVG)

Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	André Cierpinski
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Michael Sprung
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Elisabeth Nagel
SPD-Fraktion Stadt Halle	Katharina Hintz
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Bernhard Bystron

### 6. EVH GmbH (EVH)

Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	André Cierpinski
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Andreas Hajek
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Hubert Gabrysich
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Swen Knöchel
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Rudenz Schramm
SPD-Fraktion Stadt Halle	Johannes Krause
SPD-Fraktion Stadt Halle	Eric Eigendorff
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Christian Feigl
Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM	Ulrich Luppe

### 7. Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin (FHO)

Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Christoph Bernstiel
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Marcel Kieslich

### 8. GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH (GWG)

Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Andreas Schachtschneider
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Gernot Töpfer
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Dr. Bodo Meerheim
SPD-Fraktion Stadt Halle	Kay Senius
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Sebastian Kranich

### 9. Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG)

Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Ulrich Peinhardt
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Dr. Hans-Dieter Wöllenweber
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Anja Krimmling-Schoeffler
SPD-Fraktion Stadt Halle	Dr. Detlef Wend
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Wolfgang Aldag

### 10. Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG)

Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Frank Sänger
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Michael Sprung
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Ute Haupt
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Elisabeth Nagel
SPD-Fraktion Stadt Halle	Johannes Krause
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Christian Feigl
Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM	Manfred Sommer



## Beschlussübersicht der Sitzung des Stadtrates vom 16. Juli 2014

Fortsetzung von Seite 4

### 11. Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS)

Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Christoph Bernstiel
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Werner Misch
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Hendrik Lange
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Manuela Plath
SPD-Fraktion Stadt Halle	Gottfried Koehn
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Melanie Ranft
Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM	Matthias Weiland

### 12. Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) (KITA)

Aufsichtsgremium	Betriebsausschuss
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Dr. Annegret Bergner
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Andreas Scholtyssek
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Josephine Jahn
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Thomas Schied
SPD-Fraktion Stadt Halle	Eric Eigendorf
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Ann-Sophie Bohm-Eisenbrandt

### 13. Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV)

Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Ulrich Peinhardt

### 14. MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH (MMZ)

Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Dr. Ulrike Wünscher
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Marion Krischok
SPD-Fraktion Stadt Halle	Dr. Rüdiger Fikentscher
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Steffen Ahrens

### 15. Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale (PRS)

#### Keine personellen Veränderungen

Die Mitglieder des Stiftungsrates sind wirksam bestellt bis:

Gernot Töpfer	(27. Februar 2013 – 26. Februar 2018)
Ute Haupt	(26. September 2012 – 25. September 2017)
Dr. Detlef Wend	(19. September 2010 – 18. September 2015)

### 16. Stadion Halle Betriebs GmbH (SHBG)

Aufsichtsgremium	Beirat
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Andreas Hajek
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Rüdiger Ettingshausen
SPD-Fraktion Stadt Halle	Dr. Karamba Diaby
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Melanie Ranft

### 17. Stadtwerke Halle GmbH (SWH)

Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Eberhard Doege
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Andreas Scholtyssek
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Dr. Bodo Meerheim
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Elisabeth Nagel
SPD-Fraktion Stadt Halle	Johannes Krause
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Dietmar Weirich
Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM	Tom Wolter

### 18. TGZ Halle TECHNOLOGIE- UND GRÜNDERZENTRUM HALLE GmbH (TGZ)

Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Dr. Michael Lämmerhirt
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Bertold Marquardt
SPD-Fraktion Stadt Halle	Kay Senius

### 19. Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (TOOH)

Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Dr. Hans-Dieter Wöllenweber
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Dr. Ulrike Wünscher
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Rüdiger Schramm
SPD-Fraktion Stadt Halle	Dr. Detlef Wend
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Dr. Inés Brock

### 20. Zoologischer Garten Halle GmbH (ZOO)

Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Bernhard Bönisch
CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Frank Sänger
DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat	Katja Müller
SPD-Fraktion Stadt Halle	Klaus Hopfgarten
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Ann-Sophie Bohm-Eisenbrandt

zu 6.4 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt sowie einer außerplanmäßigen Aufwendung/ Auszahlung im Ergebnishaushalt für die Erarbeitung der Grundlagen für die Bedarfsabfrage des Ministeriums der Finanzen Sachsen-Anhalt für Schule/ Turnhallen und Kitas in der 2. Tranche Stark III im Haushaltsjahr 2014, Vorlage: VI/2014/00017

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt

#### Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung (Finanzhaushalt) im Haushaltsjahr 2014 für die Erarbeitung der Voranträge zur Bedarfsabfrage des Ministeriums der Finanzen Sachsen-Anhalt für Schulen/ Turnhallen im Rahmen des Förderprogramms STARK III – 2. Tranche in Höhe von 330.000 EUR (PSP-Element 8.21101026.700/ SK 78510000). Die Deckung erfolgt aus Mehreinzahlungen aus Fördermitteln am Vorhaben Ersatzneubau Erdgas-Sportpark in Höhe von 135.700 EUR (PSP-Element 7.520050.705/ SK 68110000) und Mehreinzahlungen im Rahmen des Finanzausgleiches in Höhe von 194.300 EUR (PSP-Element 8.61101001.760/ SK 68111000).

2. Der Stadtrat beschließt den außerplanmäßigen Aufwand/ die außerplanmäßige Auszahlung im Haushaltsjahr 2014 für die Erarbeitung der Voranträge zur Bedarfsabfrage des Ministeriums der Finanzen Sachsen-Anhalt für Kitas im Rahmen des Förderprogramms STARK III – 2. Tranche in Höhe von 120.000 EUR (Produkt 1.36501/ SK 53151300).

Die Deckung erfolgt aus Minderaufwendungen der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 120.000 EUR (Produkt 1.61101/ SK 53410000).

zu 8.1 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Einleitung von Rechtsmitteln gegen den Bescheid des Landesverwaltungsamtes vom 04.03.2014 in Gestalt des Widerspruchsbescheides vom 27.05.2014, Vorlage: V/2014/12933

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

#### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, Klage gegen die Verfügung des Landesverwaltungsamtes vom 04. März 2014 in Gestalt des Widerspruchsbescheides vom 27. Mai 2014 zu erheben.

#### Anmerkung

Dem Widerspruch des Oberbürgermeisters wurde damit nicht stattgegeben.

zu 8.2 Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen des Stadtrates Halle (Saale) zur Änderung der Hauptsatzung einschließlich Zuständigkeitsordnung, Vorlage: VI/2014/00013

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

#### Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, rechtzeitig zur Beratung in der Sitzung des Hauptausschusses am 17.09.2014 und zur Beschlussfassung in der Sitzung des Stadtrates am 24.09.2014 den Entwurf einer Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (einschl. Zuständigkeitsordnung) vorzulegen. Dabei sind folgende Vorgaben zu berücksichtigen:

a) Es soll ein „Ausschuss für Stadtentwicklung“ als ständiger beratender Ausschuss eingerichtet werden, mit 11 Mitgliedern und 6 sachkundigen Einwohnern.

b) Es soll ein „Ausschuss für Personalangelegenheiten“ als ständiger beschließender Ausschuss eingerichtet werden, mit 11 Mitgliedern. Diesem Ausschuss sollen die Zuständigkeiten für Personalangelegenheiten zugeordnet werden, die bisher dem Hauptausschuss zugeordnet sind. Darüber hinaus werden diesem Ausschuss die Zuständigkeiten zugeordnet, welche bisher dem zeitweiligen Ausschuss für Personalbedarfsplanung zugeordnet sind. Die übrigen Zuständigkeiten des Hauptausschusses bleiben unverändert. Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung gebeten, auch alle Änderungen einzuarbeiten, die aus den Veränderungen in der Gesetzgebung des Landes (GO zu KVG LSA) folgen.

2. Die Stadtverwaltung wird gebeten, gleichzeitig eine Beschlussvorlage zu erarbeiten zur Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates zur Einsetzung des zeitweiligen „Ausschusses für Personalbedarfsplanung“.

**Anmerkung**  
Beschlusspunkte 1c und 1d vom Antragsteller zurückgezogen

#### Anmerkung

Beschlusspunkte 1c und 1d vom Antragsteller zurückgezogen

zu 8.3 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zum künftigen Standort der Eissporthalle und dem Verlauf des Hochwasserschutzdeiches, Vorlage: V/2014/12736

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt  
1 Nein-Stimme

#### Beschluss:

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft wird gebeten, bei den weiteren Planungen zum Deichneubau auch Varianten –beispielsweise den Deichverlauf parallel zum Gimritzer Damm – zu berücksichtigen, die von einem Wegfall der Eissporthalle nebst Nebenanlagen und Wiedererrichtung an einem anderen Ort ausgehen.

Der Stadtrat beschließt als Standort für einen etwaigen Neubau einer Eissporthalle den Standort der Nördlichen Blücherstraße in Halle (Saale).

## Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung des Stadtrates am 25. Juni 2014 gefassten Beschlüsse

### Nicht Öffentliche Beschlüsse

zu 4.1 Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013/2014 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Vorlage: V/2014/12852

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

#### Beschluss:

Der Stadtrat weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle folgenden Beschluss über die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013/2014 zu fassen:

„Die BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Sachsen-Anhalt

in Halle (Saale), wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013/2014 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle gewählt.“

zu 4.2 Vergabebeschluss: FB 37-L-01/2014: Lieferung von 4 Stück Rettungswagen entsprechend EN 1789 für den Rettungsdienstbereich Halle (Saale) und den nördlichen Saalekreis, Vorlage: V/2014/12660

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

#### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, der Firma System Strobel GmbH & Co. KG aus Aalen-Wasseraltingen mit einer Bruttosumme von 490.822,16 € den Zuschlag zur Lieferung von 4 Rettungswagen zu erteilen.

## Stellenausschreibung

Die Stadt Halle (Saale) sucht für den Fachbereich Bauen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter Straßen- und Brückenbau

#### Ihre Aufgaben sind:

- Organisation und Leitung der Abteilung mit den Schwerpunkten im Straßen- und Ingenieurbau
- Ressourcen-, Budget- und Organisationsverantwortung
- Wahrnehmung der Aufgaben des Straßenbausträgers hinsichtlich Errichtung, Instandhaltung und Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Wege, Plätze und Ingenieurbauwerke
- Analyse der Investitions- und Unterhaltungsbedarfe, kurz- und mittelfristige Finanzplanung
- Federführung bei der Bearbeitung von Großprojekten einschließlich Vorbereitung und Begleitung von Entscheidungen in den städtischen Gremien
- Vertretung der Abteilung gegenüber Vorgesetzten, in Ausschüssen und anderen Gremien.

#### Wir suchen eine Persönlichkeit mit:

- einer abgeschlossenen Hochschulausbildung auf Masterniveau (vergleichbarer Hochschulabschluss - Diplom) im Bereich Bauwesen mit Berufserfahrung in der Planung und im Bau von Straßen bzw. Ingenieurbauwerken und in der Projektentwicklung
- guten Kenntnissen von VOB, VOF, VOL und HOAI
- mehrfacher Erfahrung in der Führung von Mitarbeitern

- Erfahrungen im Bereich der Verwaltung
- guten PC Kenntnissen
- Führerschein Klasse B.

#### Wir bieten Ihnen

ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in der Entgeltgruppe 14 TVöD.

Für fachspezifische Fragen steht Ihnen Angelika Foerster, Fachbereichsleiterin im Fachbereich Bauen unter der Telefonnummer 0345 - 221 6300 zur Verfügung. Organisatorische Fragen beantwortet Ihnen Christian Grönke im Fachbereich Verwaltungsmanagement, Tel. 0345 - 221 61 88.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 5. September 2014 an [personalauswahl@halle.de](mailto:personalauswahl@halle.de) oder an: Stadt Halle (Saale) Fachbereich Verwaltungsmanagement 06100 Halle (Saale).

Vorstellungskosten können von der Stadt Halle (Saale) leider nicht erstattet werden. Ihre Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen bei Vorlage eines frankierten Umschlages zurück.

Stadt Halle (Saale)  
Der Oberbürgermeister

## Nachruf

Betroffenheit und Trauer hinterlässt die Nachricht vom Ableben unserer langjährigen Mitarbeiterin

### Hella Lier

Hella Lier war uns während ihrer 38-jährigen Tätigkeit im Dienste der Stadt Halle (Saale), Eigenbetrieb Kindertagesstätten, eine wertvolle Mitarbeiterin. Als Erzieherin in einer Kindertagesstätte galt ihr ganzes Engagement den ihr anvertrauten Kindern. Sie war eine zuverlässige und gewissenhafte Mitarbeiterin, die von Vorgesetzten und allen Mitarbeitern sehr geschätzt wurde.

Unseren Dank für die gemeinsame Zeit verbinden wir mit tiefem Mitgefühl für ihre Angehörigen.

Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)

Jens Kreisel  
Betriebsleiter

Sylvia Weiß  
Vorsitzende  
Personalrat

Team, Eltern und Kinder  
der Integrativen Kita  
„Kinderland“

## Bienen schwärmen aus

Zu Wespen, Hornissen, Bienen und Hummeln erhalten Bürger Informationen und Beratung vom Fachbereich Umwelt, Telefon 0345 - 221 44 44. Bei Gefahr außerhalb der Sprechzeiten oder am Wochenende wenden Sie sich bitte an die Leitstelle der Feuerwehr, Telefon 0345 - 221 50 00. Bei Problemen mit Bienenschwärmen wenden Sie sich bitte an den Imkerverein Halle, Telefon 0170 - 660 0375.

Anzeigen

**Aufheben!**  
Suchen ständig für unsere solvente Mandatschaft EFH/ZFH in Halle u. SK. Betreuung bis Kaufpreiserhalt  
**K.KLEIN**  
Immobilien Halle Mühlenweg 14 ☎ 52 50 93 00  
[www.klein-immo-halle.de](http://www.klein-immo-halle.de)

Mineralölhandel  
Ihr Spezialist!  
**Jänicke**  
Diesel · Heizöl  
Inh. Burkhard Weiß  
Büro Sennewitz: (034606) 221 29  
Büro Halle: (0345) 522 70 28

# Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig.+++

## Bildungsausschuss

Am Dienstag, dem 2.09.2014, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2 in 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bildungsausschusses statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2014
4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Bildungsausschusses
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Bestellung einer Protokollführerin, Vorlage: VI/2014/00047
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Stadträtin Sabine WOLFF (NEUES FORUM) zur Durchführung eines Planspiels Kommunalpolitik, Vorlage: V/2014/12809
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Vorstellung des Fachbereiches Bildung
- 8.2. Information zum weiteren Verfahren der Beantragung im Förderprogramm STARK III, 2. Förderphase
- 8.3. Auswertung der Aufnahme von SchülerInnen in weiterführenden Schulen, Schuljahr 2014/15
- 8.4. Sachstand "Internationale Schule" in Halle (Saale)
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2014
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Melanie Ranft**  
Ausschussvorsitzende

**Tobias Kogge**  
Beigeordneter

## Kulturausschuss

Am Mittwoch, dem 3.09.2014, um 16.30 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.1. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturausschusses
3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 11.06.2014
- 3.2. Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.2014
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Bestellung einer Protokollführerin, Vorlage: VI/2014/00058
- 4.2. Förderung für das Festival "Women in Jazz" 2015, Vorlage: V/2014/12791
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Informationen zum Konservatorium "Georg Friedrich Händel" durch den Leiter Herrn Effner-Jonigkeit
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
- 2.1. Genehmigung der Niederschrift vom 11.06.2014
- 2.2. Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.2014
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Kandidat der Stadt Halle (Saale)

4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Dr. Annegret Bergner**  
Ausschussvorsitzende

**Dr. Judith Marquardt**  
Beigeordnete

## Jugendhilfeausschuss

Am Donnerstag, dem 4.09.2014, um 16 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Kinder- und Jugendsprechstunde
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.06.2014
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Wahl der/des Vorsitzenden und der/des Stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Bestellung einer Protokollführerin, Vorlage: VI/2014/00048
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Aufgaben der Jugendhilfe heute
- 8.2. Beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
- 8.3. Thematik autistischer Jugendlicher
9. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
10. Beantwortung von mündlichen Anfragen
11. Themenspeicher
12. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 12.06.2014
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Tobias Kogge**  
Beigeordneter

## Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF

Am Donnerstag, dem 4.09.2014, um 17 Uhr, findet im Ratshof, Zimmer 107, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben
- 5.2. Bestellung eines Protokollführers, Vorlage: VI/2014/00074
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Beschlussvorlagen

- 3.1. Vergabebeschluss: FB 37-L-01.1/2014: Lieferung von 2 Rettungstransportwagen, Vorlage: VI/2014/00023
- 3.2. Vergabebeschluss: FB 37-L-10/2014: Lieferung von 23 Notfallbeatmungsgeräten für den Rettungsdienst der Stadt Halle (Saale) und den nördlichen Saalekreis, Vorlage: V/2014/12657
- 3.3. Vergabebeschluss: FB 37-L-45/2014: Lieferung eines Feldkochherdes für den Betreuungszug des DRK für die Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12915
- 3.4. Vergabebeschluss: FB 24-B-052a/2014, Los 10 - Stadt Halle (Saale), Grundschule K.F. Friesen, Brandschutz-Grundsicherung - Starkstromanlage, Vorlage: VI/2014/00091
- 3.5. Vergabebeschluss: FB 67-B-032a/2014 - Stadt Halle (Saale), Stadtpark 2. BA - Terrassengarten, Garten- und Landschaftsbauarbeiten, Fertigstellungspflege 2015, Vorlage: VI/2014/00099
- 3.6. Vergabebeschluss: FB 24-B-093/2014, Los 9 - Stadt Halle (Saale), Sanierung Turnhalle Kastanienallee, Heizungs- und Lüftungsinstallation, Vorlage: VI/2014/00098
- 3.7. Vergabebeschluss: FB 66-P-HW-01/2014 - Stadt Halle (Saale) Hochwassermaßnahme 155, BR 014 Ersatzneubau Mühlgrabenbrücke Auffahrt nördlich - Planungsleistungen, Vorlage: VI/2014/00081
- 3.8. Vergabebeschluss: FB 66-P-HW-02/2014 - Stadt Halle (Saale) Hochwassermaßnahme 156, BR 015 Ersatzneubau Mühlgrabenbrücke Abfahrt südlich - Planungsleistungen, Vorlage: VI/2014/00082
- 3.9. Vergabebeschluss: FB 66-P-HW-03/2014 - Stadt Halle (Saale) Hochwassermaßnahme 157, BR 016-019 Schadensbeseitigung Schleusenbrücke - Planungsleistungen, Vorlage: VI/2014/00084
- 3.10. Vergabebeschluss: FB 66-P-HW-04/2014 - Stadt Halle (Saale) Hochwassermaßnahme 159, BR 044 Schadensbeseitigung Giebichensteinbrücke - Planungsleistungen, Vorlage: VI/2014/00085
- 3.11. Vergabebeschluss: FB 66-P-HW-05/2014 - Stadt Halle (Saale) Hochwassermaßnahme 164, BR 050 Ersatzneubau Gimritzer Gutsbrücke - Planungsleistungen, Vorlage: VI/2014/00086
- 3.12. Vergabebeschluss: FB 66-P-HW-06/2014 - Stadt Halle (Saale) Hochwassermaßnahme 174, BR 087 Ersatzneubau Burgholzbrücke - Planungsleistungen, Vorlage: VI/2014/00087
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Johannes Krause**  
Ausschussvorsitzender

**Wolfram Neumann**  
Beigeordneter

## Ausschuss für Planungsangelegenheiten

Am Dienstag, dem 9.09.2014, 17 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2 in 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2014
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 4.2. Bestellung eines Protokollführers, Vorlage: VI/2014/00065
- 4.3. Bebauungsplan Nr. 70.3 "Büschdorf Nord-Ost II, Am Diemitzer Graben" - Abwägungsbeschluss, Vorlage: V/2014/12833
- 4.4. Bebauungsplan Nr. 70.3 "Büschdorf Nord-Ost II, Am Diemitzer Graben" - Satzungsbeschluss, Vorlage: V/2014/12834
- 4.5. Bebauungsplan Nr. 32.10 Heide-Süd - Abwägungsbeschluss, Vorlage: V/2014/12876

- 4.6. Bebauungsplan Nr. 32.10 Heide-Süd - Satzungsbeschluss, Vorlage: V/2014/12877
- 4.7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 29 „Sonderbaufläche Sportpark Karlsruher Allee“ - Aufstellungsbeschluss, Vorlage: V/2014/12936
- 4.8. Bebauungsplan Nr. 167 "Sportpark Karlsruher Allee" - Aufstellungsbeschluss, Vorlage: V/2014/12935
- 4.9. Änderung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Halle (Saale)/Ausweisung eines Nahversorgungszentrums Ammendorf - Entwurf, Vorlage: V/2014/12939
- 4.10. Bürgerhaushalt Vorschlag B-42 Wasserspielplatz und Parkanlagen in Heide-Süd, Vorlage: V/2014/12469
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) - Richtlinie zur einheitlichen Gestaltung von Radverkehrsanlagen, Vorlage: V/2014/12602
- 5.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Aufwertung der Gesamtanlage um den Taubenbrunnen in Halle-Neustadt, Vorlage: V/2014/12818
- 5.3. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Vorlage einer Beschlussvorlage zur Änderung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Halle (Saale) und zur Ausweisung eines Nahversorgungszentrums Ammendorf, Vorlage: V/2014/12811
- 5.4. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zum Gestaltungsbeitrag der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12725
- 5.5. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Erhalt von Turnhalle und Nebengebäude des Künstlerhauses 188, Vorlage: V/2014/12748
- 5.6. Antrag des ehemaligen Stadtrates Olaf Sieber zur Anpassung der Entfernung zwischen Wohnung und Haltestelle, Vorlage: V/2014/12798
- 5.7. Antrag des ehemaligen Stadtrates Olaf Sieber zur Schaffung barrierefreier Einstiege an allen nicht straßenmittig gelegenen Bushaltestellen, Vorlage: V/2014/12828
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Informationsvorlage zum Ergebnis der Standortuntersuchung für die Ausweisung eines Nahversorgungszentrums im südöstlichen Stadtgebiet, Vorlage: V/2014/12940
- 7.2. Quartalsbericht II/2014 Stadtbahnprogramm Halle des Maßnahmeträgers HAVAG, Vorlage: VI/2014/00005
- 7.3. mündliche Mitteilung zur Arbeit der Vertreter der Stadt Halle (Saale) in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle
- 7.4. Mitteilung zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale) lfd. Nr. 23
- 7.5. mündliche Mitteilung zur Städtebauwerkstatt Riebeckplatz
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Dr. Michael Lämmerhirt**  
Ausschussvorsitzender

**Uwe Stäglin**  
Beigeordneter

## Sportausschuss

Am Mittwoch, dem 10.09.2014, 17 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.1. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Sportausschusses

3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 14.05.2014
- 3.2. Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2014
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Bestellung einer Protokollführerin, Vorlage: VI/2014/00059
- 4.2. Förderung von Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen auf städtischen Sportanlagen 2014, Vorlage: VI/2014/00045
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktionen MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Absicherung des Ballsports (Basketball und Handball), Vorlage: V/2014/12637
- 5.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Erhalt von Turnhalle und Nebengebäude des Künstlerhauses 188, Vorlage: V/2014/12748
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
- 2.1. Genehmigung der Niederschrift vom 14.05.2014
- 2.2. Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2014
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Fabian Borggreffe**  
Ausschussvorsitzender

**Dr. Judith Marquardt**  
Beigeordnete

## Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss

Am Donnerstag, dem 11.09.2014, um 16.30 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 05.06.2014
4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses
5. Bericht des Jobcenters Halle (Saale)
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Bestellung einer Protokollführerin, Vorlage: VI/2014/00049
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
8. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Mitteilungen
- 9.1. Information über die aktuelle Situation auf der Silberhöhe und Halle Neustadt
- 9.2. Themenspeicher
10. Beantwortung von mündlichen Anfragen
11. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 05.06.2014
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Tobias Kogge**  
Beigeordneter

**Ute Haupt**  
Ausschussvorsitzende

**Susanne Wildner**  
Gleichstellungsbeauftragte

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

## Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig.+++

### Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten

Am Donnerstag, dem 11.09.2014, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten statt.

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.06.2014
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Bestellung einer Protokollführerin, Vorlage: VI/2014/00060
- 4.2. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) - Richtlinie zur einheitlichen Gestaltung von Radverkehrsanlagen, Vorlage: V/2014/12602
- 5.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Aufwertung der Gesamtanlage um den Taubenbrunnen in Halle-Neustadt, Vorlage: V/2014/12818
- 5.3. Antrag der Stadträtin Yvonne Winkler (MitBÜRGER für Halle) zur Entwicklung eines Konzeptes zur

- Standortplanung von Mobilfunkstationen, Vorlage: VI/2014/00111
6. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Information zu Regionalbereichsbeamten/ Stadtwache
- 7.2. Information zum Hochwasserschutzbeitrag
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 12.06.2014
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Andreas Scholtyssek  
Ausschussvorsitzender

Uwe Stäglin  
Beigeordneter

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Website [www.buergerinfo.halle.de](http://www.buergerinfo.halle.de) einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

## Bekanntmachung

### Planfeststellung für das Verkehrsbauvorhaben „Ausbau Verkehrsknoten Am Steintor“

Mit dem Planfeststellungsbeschluss der Stadt Halle (Saale), Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt, Fachbereich Planen, Abteilung Planungsrecht vom 08.08.2014 - Az. II/61.6/01-2013 - ist der Plan für den „Ausbau des Verkehrsknoten Am Steintor“ gemäß §§ 28 ff. Personenbeförderungsgesetz und § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) festgestellt worden.

Der Vorhabenträgerin wurden Auflagen erteilt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragene Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage bei dem Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt; Breiter Weg 203 - 206; 39104 Magdeburg (Postanschrift: 39083 Magdeburg) schriftlich oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften des Landes Sachsen-Anhalt erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Halle (Saale), Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale)) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klageschrift sollen zwei Abschriften beigefügt werden.

Die Klagefrist ist nur gewahrt, wenn die Klage innerhalb der Frist bei dem Oberverwaltungsgericht eingegangen ist.

Vor dem Oberverwaltungsgericht müssen sich die Beteiligten, außer im Prozesskostenhilfefverfahren, durch Prozessbevollmächtigte vertreten lassen. Als Prozessbevollmächtigte sind Rechtsanwälte oder Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule im Sinne des Hochschulrahmengesetzes mit Befähigung zum Richteramt zugelassen.

Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse können sich durch eigene Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt oder durch Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt anderer Behörden oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse vertreten lassen.

Prozessbevollmächtigte können auch Diplomjuristen sein, die nach dem 03.10.1990 zum

Richter, Staatsanwalt oder Notar ernannt, im höheren Verwaltungsdienst beschäftigt oder als Rechtsanwalt zugelassen wurden. Ein als Bevollmächtigter zugelassener Beteiligter kann sich selbst vertreten.

Die Anfechtungsklage gegen diesen Planfeststellungsbeschluss hat keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO) kann beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt (Anschrift siehe oben) nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses gestellt und begründet werden.

Treten später Tatsachen ein, die die Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch den Planfeststellungsbeschluss Beschwerte einen hierauf gestützten Antrag nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt in dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerte von den Tatsachen Kenntnis erlangt.

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes und der Rechtsbehelfsbelehrung im Fachbereich Planen im Technischen Rathaus der Stadt Halle (Saale), Hansering 15, im 5. Obergeschoss vom **03.09.2014 bis 16.09.2013** am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 – 17 Uhr, am Dienstag von 8 – 18 Uhr und am Freitag von 8 – 15 Uhr öffentlich aus.

Der Beschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Absatz 4 Satz 3 VwVfG).

Ferner ist die Einsichtnahme in die Bekanntmachungsanordnung über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale), unter: [www.halle.de/Rathaus&Stadtrat/](http://www.halle.de/Rathaus&Stadtrat/) Stadtentwicklung möglich.

Parallel zur öffentlichen Auslegung ist der Planfeststellungsbeschluss (verfügender Teil mit Begründung, jedoch nicht der festgestellte Plan selbst) über das o.g. Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) einzusehen. Dieser kann zusätzlich bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, beim Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt, Fachbereich Planen, Abteilung Planungsrecht, Hansering 15, 06108 Halle (Saale), schriftlich oder elektronisch angefordert werden.

Halle (Saale), 8. August 2014



Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

### Satzung über die Wahl der Gemeindeelternvertretung für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Halle (Saale)

Gemäß § 19 (5) des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz-KiFöG) vom 5. März 2003 (GVBl. LSA S.48), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Januar 2013 (GVBl. S.38), hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung am 25. Juni 2014 die nachstehende Satzung über die Wahl der Gemeindeelternvertretung für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Halle (Saale) beschlossen.

#### § 1 Stadtelternvertretung

- (1) Die Gemeindeelternvertretung der Stadt Halle (Saale) trägt die Bezeichnung „Stadtelternvertretung“. Sie besteht aus so vielen Vertretern/ Vertreterinnen, wie es Kindertageseinrichtungen in der Stadt Halle (Saale) gibt.
- (2) Die Elternsprecher/Elternsprecherinnen jeder Kindertageseinrichtung in der Stadt Halle (Saale) wählen gemäß § 19 Abs. 5 S.1 Kinderförderungsgesetz Sachsen-Anhalt in jedem zweiten Jahr zu Beginn des Kindertageseinrichtungsjahres, jedoch spätestens im September für die Dauer von zwei Jahren einen Vertreter/eine Vertreterin für die Stadtelternvertretung, sowie dessen/deren Stellvertretung.
- (3) Sofern in einer Tageseinrichtung keine Elternsprecher/innen gewählt werden, wählt die Elternschaft die Vertreter in die Stadtelternvertretung.

#### § 2 Wahlberechtigung

- (1) Wahlberechtigt für die Stadtelternvertretung sind gem. § 1 Abs. 2 und 3 dieser Satzung nur Eltern, deren Kind die Kindertageseinrichtung besucht.
- (2) Die Eltern eines Kindes haben für jede Wahl zusammen nur eine Stimme. Sie haben sich vor dem Wahlvorgang zu erklären, wer von ihnen das Stimmrecht ausübt.

#### § 3 Wählbarkeit

- (1) Wählbar für die Stadtelternvertretung sind die Eltern des Kindes, welches die Kindertageseinrichtung besucht.
- (2) Unabhängig von der Anzahl der betreuten Kinder einer Familie in der Einrichtung, sollten nicht beide Elternteile gemeinsam als Vertretung und dessen/ deren Stellvertretung für die Einrichtung in die Stadtelternvertretung gewählt werden.
- (3) Eltern, welche in dieser Kindertageseinrichtung tätig sind oder die Aufsicht über diese führen, sind nicht wählbar. Das andere Elternteil sollte sich nicht zur Wahl stellen.
- (4) Abwesende Eltern sind wählbar, wenn zuvor ihre schriftliche Zustimmung zur Annahme der Wahl dem Wahlvorstand vor dem Wahlgang vorliegt.
- (5) Wahlvorschläge können bei der Leitungsperson der Kindertageseinrichtung oder beim Wahlvorstand eingereicht werden.

#### § 4 Durchführung der Wahl

- (1) Die Einladung zur Wahl erfolgt durch den Träger bzw. die von ihm beauftragte Leitungskraft der Kindertageseinrichtung

- mit einer Frist von mindestens 14 Tagen schriftlich oder durch öffentliche Bekanntmachung in der Kindertageseinrichtung. Die jeweiligen Elternvertreter und -vertreterinnen der Tageseinrichtung sollten frühzeitig beteiligt werden.
- (2) Vor jeder Wahl wird ein Wahlvorstand gewählt, der aus zwei Personen besteht, von denen eine Person die Wahl leitet, die andere das Protokoll führt.
- (3) Die Eltern im Wahlvorstand sind wahlberechtigt und wählbar.
- (4) Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht nur persönlich ausüben.
- (5) Bei ordnungsgemäßer Ladung erfolgt die Wahl, unabhängig davon, wie viele Wahlberechtigte anwesend sind.
- (6) Die Wahl für den Stadtelternvertreter/die Stadtelternvertreterin und dessen/deren Stellvertretung kann in getrennten Wahlgängen erfolgen.
- (7) Der Wahlvorstand gibt die Wahlvorschläge den anwesenden Wahlberechtigten bekannt.
- (8) Wiederwahl ist zulässig.

#### § 5 Wahlverfahren

- (1) Sofern kein Wahlberechtigter/keine Wahlberechtigte widerspricht, erfolgt die Wahl offen durch Handzeichen. Im Falle eines Widerspruchs wird eine geheime Wahl stattfinden.
- (2) Gewählt ist der Bewerber/ die Bewerberin mit der höchsten Stimmenzahl. Bei Stimmgleichheit erfolgt eine Stichwahl. Falls wiederum Stimmgleichheit vorliegt, entscheidet das Los.

#### § 6 Protokoll

- (1) Über das Ergebnis der Wahl ist durch den Wahlvorstand Protokoll zu führen. Dieses muss enthalten:
  - Kindertageseinrichtung
  - Ort und Datum der Wahl
  - Namen des Wahlvorstandes
  - Anzahl der Wahlberechtigten
  - Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladungen
  - Anzahl der anwesenden Wahlberechtigten
  - Namen der Bewerber/Bewerberinnen
  - Wahlergebnis
  - Zahl der gültigen und ungültigen Stimmen
  - Zahl der gültigen Stimmen für jeden Bewerber/ jede Bewerberin
  - Zahl der Stimmhaltungen
- (2) Das Protokoll ist von beiden Personen des Wahlvorstandes zu unterzeichnen.
- (3) Der Träger der Kindertageseinrichtung unterrichtet den Fachbereich Bildung der Stadt Halle (Saale) innerhalb von 14 Tagen schriftlich über den gewählten Stadtelternvertreter/ die Stadtelternvertreterin.
- (4) Der Träger der Kindertageseinrichtung benennt dem Vorstand der Stadtelternvertretung die gewählten Vertretungen (Vertreter und Stellvertreter) schriftlich innerhalb von 14 Tagen.
- (5) Zur konstituierenden Sitzung der Stadtelternvertretung lädt die Stadt Halle (Saale) in Absprache mit dem Vorstand der Stadtelternvertretung ein.
- (6) Wahlunterlagen sind bis zum Abschluss einer Neuwahl beim Träger aufzubewahren und nach der nächsten Wahl zu vernichten.

#### § 7 Wegfall der Wählbarkeit, Niederlegung

- (1) Der Verlust der Wählbarkeit nach der Wahl führt nicht automatisch zum Ausscheiden aus der Stadtelternvertretung. Verlust der Wählbarkeit tritt beispielsweise ein, wenn der Betreuungsvertrag für das Kind oder die Kinder der Stadtelternvertretung aus der Kindertageseinrichtung endet.
- (2) Eine Niederlegung der Vertretung ist möglich. Diese ist schriftlich bei dem Träger der Tageseinrichtung durch den Vertreter oder die Vertreterin anzuzeigen. Bis zur Anzeige besteht die Vertretungsbefugnis mit allen Rechten und Pflichten.
- (3) Der Fachbereich Bildung ist durch den Träger über die Niederlegung und Neuwahl entsprechend § 6 Abs. 3 dieser Satzung zu informieren.
- (4) Die Stadtelternvertretung ist durch den Träger über die Niederlegung und Neuwahl gemäß § 6 Abs. 4 zu informieren.

#### § 8 Eltern und andere Sorgeberechtigte

- (1) Unter Eltern werden Personen nach § 1626 BGB verstanden.
- (2) Steht das Personensorgerecht für das in der Kindertageseinrichtung betreute Kind einer oder mehreren anderen Personen zu, so gelten für diese Personensorgeberechtigten die Rechte der Eltern analog.

#### § 9 Übergangsbestimmungen

- (1) Bis zur Konstituierung der jeweils neu gewählten Stadtelternvertretung übt die bisherige Gemeindeelternvertretung ihre Tätigkeit weiter aus.
- (2) Der nach den bisherigen Vorschriften gewählte Stadtelternbeirat gilt als Stadtelternvertretung. Die erstmalige Wahl der Gemeindeelternvertretung erfolgt spätestens im September 2015.

#### § 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Halle (Saale), den 12. August 2014



Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

#### Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in der 56. Sitzung vom 25. Juni 2014 beschlossene **Satzung über die Wahl der Gemeindeelternvertretung für Kindertageseinrichtungen in der Stadt Halle (Saale)** wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 12. August 2014



Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

## Ausschreibung zum Halleschen Frühjahrsmarkt 2015

Die Stadt Halle (Saale), nachfolgend auch Veranstalter genannt, veranstaltet am **24., 25. und 26. April 2015** den Halleschen Frühjahrsmarkt gemäß § 68 der Gewerbeordnung in Verbindung mit der Marktsatzung der Stadt Halle (Saale) vom 27.04.2011. Der Spezialmarkt wird nach Maßgabe des § 69 Gewerbeordnung festgesetzt.

**Ort:** Marktplatz/Ostseite der Stadt Halle (Saale)

**Verkaufszeiten:**  
Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr  
Sonntag 11:00 bis 18:00 Uhr

#### Teilnehmerkreis:

Es werden rund 40 Standplätze für Händler mit folgenden Warensortimenten vergeben.

- Blumen und Pflanzen aller Art, Sämereien, Gehölze und Stauden, Trockenblumen (keine Kunstblumen), Gestecke und Kränze, Garten- und Blumenkeramik, Gartenzubehör, Dünger, Erde und andere Pflanzmaterialien;
- selbstgefertigte Korbwaren, Töpfe und Keramikwaren, Glasprodukte, Holz und Steinprodukte, Schmiedeerzeugnisse, Böttcherarbeiten, Filzkunst und Dekoration, Textilprodukte, Leder- und Schuhwaren, Bürsten und Besenbinderarbeiten, Schmuck, Seifenprodukte, Imkereierzeugnisse, Kürschnerprodukte, Wachsprodukte;
- Bewerber, die ihr Handwerk vorführen,

werden bevorzugt zugelassen;

- Beratungs- und Informationsmaterial zum Thema;
- Für die Sortimente Imbiss-, Getränke- und Süßwarenstände stehen zusätzlich 12 Standplätze und für ein Kinderfahrgeschäft 1 Standplatz zur Verfügung.

#### Verkaufseinrichtungen:

Zugelassen werden Blumenstände, Blumenkörbe und Blumenkarren, Verkaufstische mit Schirm, Verkaufswagen (wenn aus hygienischen Gründen erforderlich). Interessenten können ihre Anträge **schriftlich bis zum 30. März 2015** an die Stadt Halle (Saale), DLZ Veranstaltungen, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), richten. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist das Datum des Posteinganges bei der Stadt Halle (Saale).

#### Jeder Antrag muss enthalten:

- Firmenbezeichnung mit genauer Anschrift und Telefonnummer,
- Ablichtung der Gewerbeanmeldung/Gewerbebescheinigung,
- aktuelle steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung (Finanzamt)
- Sortimente bzw. Leistungsangebote,
- verbindliche Angaben über Stromanschluss und Energiebedarf (kW) und
- Art des Verkaufsstandes mit Foto und Platzbedarf im betriebsbereiten Zustand (Länge, Breite, Höhe, Anbauten, Vorbauten).

Die Zulassung zum Halleschen Frühjahrsmarkt 2015 erfolgt auf der Grundlage der Marktsatzung der Stadt Halle (Saale).

Wird nach Ablauf der Beantragungsfrist ein Mangel an geeigneten Bewerbungen festgestellt, kann der Veranstalter geeignete Betreiber zulassen.

Frühere Zulassungen geben keine Gewähr dafür, dass die Betriebsausführung und Standgestaltung weiterhin den Vorstellungen des Veranstalters entsprechen.

Die Bewerbungen oder Zulassungen zum Blumenmarkt in früheren Jahren begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder auf einen bestimmten Platz.

Über die Zulassung der Antragsteller entscheidet die Stadt Halle (Saale) durch schriftlichen Bescheid. Für jeden Bescheid werden gemäß Verwaltungskostensatzung der Stadt Halle (Saale) Kosten erhoben.

Eine Rückgabe der eingereichten Unterlagen erfolgt nur auf Antrag und bei Vorlage eines frankierten und adressierten Rückumschlages.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Gerrit Schulze telefonisch unter der 0345 - 221 13 77 und per E-Mail unter [gerrit.schulze@halle.de](mailto:gerrit.schulze@halle.de) zur Verfügung.

Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich III  
DLZ Veranstaltungen



## Fischerprüfung

Die Fischereibehörde der Stadt Halle (Saale) lädt am **Samstag, dem 11. Oktober**, zur nächsten Fischerprüfung ein.

Die Vorbereitung und Durchführung der Fischerprüfung erfolgt auf der Grundlage der Fischerprüfungsordnung vom 14.11.1994 (GVBl. LSA Nr. 50/1994 S.998), letzte berücksichtigte Änderung: §§ 5 und 14a geändert durch Verordnung vom 30. Oktober 2013 (GVBl. LSA S. 502).

Zugelassen werden Bewerber, die zum Zeitpunkt der Fischerprüfung das 14. Lebensjahr vollendet haben und vor der Prüfung an einem Lehrgang mit mindestens 30 Unterrichtsstunden teilgenommen haben.

Die Gebühr für die Abnahme der Fischerprüfung für die bis 18-jährigen Bewerber beträgt 28 Euro. Für Bewerber, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, beträgt die Gebühr 56 Euro. Die Gebühr ist bei der Beantragung zu entrichten.

**Anmeldungen zur Prüfung werden von der Fischereibehörde der Stadt Halle (Saale), Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), während folgender Sprechzeiten entgegen genommen:**

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr  
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

**Meldeschluss ist der 11. September 2014.**

Der Ort der Prüfung kann erst nach Meldeschluss benannt werden. Die Teilnehmer an der Fischerprüfung erhalten dazu konkrete Informationen.

## Bekanntmachung

### 1. Änderung zur Friedhofssatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Halle (Saale) vom 14.12.2011

Aufgrund der §§ 6 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (Gemeindeordnung - GO LSA) i. d. F. der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Oktober 2013 (GVBl. LSA S. 498) sowie des § 25 Abs. 1 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Sachsen-Anhalt (Bestattungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt - BestattG LSA) vom 5. Februar 2002 (GVBl. LSA S. 46), zuletzt geändert durch § 37 Abs. 1 des Gesetzes vom 17. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 136, 148), hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) am 28.05.2014 die folgende Satzung beschlossen:

#### Artikel 1

Änderung der Friedhofssatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Halle (Saale)

- § 2 Abs. 1 wird wie folgt geändert:  
„Die in § 1 bezeichneten Friedhöfe sind eine öffentliche Einrichtung der Stadt Halle (Saale).“
- § 39 Abs. 1 wird wie folgt geändert:  
In Ziffer 9 wird die Formulierung „nicht behinderter“ durch „dazu geeigneter Stellen“ ersetzt.
- Eine neue Regelung wird als neuer § 40 eingefügt:  
„Sprachliche Gleichstellung Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.“

4. Der alte § 40 (Inkrafttreten) wird zu § 41 (Inkrafttreten).

#### Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die 1. Änderung zur Friedhofssatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Halle (Saale) tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Halle (Saale), den 14. Juli 2014



Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

#### Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in der 55. öffentlichen Sitzung am 28.05.2014 beschlossene „1. Änderung zur Friedhofssatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Halle (Saale) vom 14.12.2011“, Vorlage: V/2014/12570 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 14. Juli 2014



Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

## Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen in der Stadt Halle (Saale) vom 27. Mai 1998

Aufgrund des § 28 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) vom 24. Februar 2013 (BGBl. I Seite 212), in der derzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit § 2 der Verordnung zur Übertragung von Verordnungsermächtigungen im Abfallrecht vom 25. Mai 1993 (GVBl. S. 262), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Dezember 2005 (GVBl. S. 744) wird verordnet:

#### § 1 Aufhebung

Die Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen in der Stadt Halle (Saale) vom 27. Mai 1998 (Bekanntmachung im Amtsblatt 11/1998 vom 4. Juni 1998) wird aufgehoben.

#### § 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Halle (Saale), den 10. Juli 2014



Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

#### Ergänzender Hinweis

Auch nach der Aufhebung der „Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen in der Stadt Halle (Saale)“ ist das **Verbrennen von Abfällen aller Art in der Stadt Halle (Saale) weiterhin verboten**. Diese Regelung trifft das Kreislaufwirtschaftsgesetz im § 28. Die Beseitigung von Abfällen ist nur in dafür zugelassenen Anlagen erlaubt. Pflanzliche Abfälle sind in der Biotonne, durch Eigenkompostierung oder durch Abgabe an der Wertstoffmärkten zu entsorgen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Unteren Abfallbehörde telefonisch unter 0345 - 221 46 57 und 221 46 79.

#### Ungültiges Dienstsiegel

Das Dienstsiegel der Stadt Halle (Saale), (Rundsiegel, 20 mm, Gummi), mit dem Stadtwappen und der Nr. 320 wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Fachbereich  
Verwaltungsmanagement

Anzeige

**Merseburger Orgeltage**  
13. bis 21. September 2014  
Maria, die heiligen Frauen und die Marienbildnisse im Merseburger Dom

**Erleben Sie**  
in Mittagskonzerten, großen Abendkonzerten, spätabendlichen Meditationen und festlichen Gottesdiensten  
die Vertonungen des „Stabat mater“ von Giovanni Battista Pergolesi und Antonin Dvořák, das Oratorium „Die Legende von der heiligen Elisabeth“ von Franz Liszt, Kantaten zu den Marienfesten und das Magnificat BWV 243 von Johann Sebastian Bach, die Cäcilienoden von Henry Purcell und Georg Friedrich Händel, das Oratorium „La France au Calvaire“ des französischen Organisten und Komponisten Marcel Dupre, den Zyklus „Das Marien-Leben“ von Rainer Maria Rilke in der Vertonung von Paul Hindemith, Orgelmusik aus vier Jahrhunderten, lateinamerikanische Musik des Barock, Kammermusik und vieles andere

**Mitwirkende sind u. a.**  
die Staatskapelle Halle, die Merseburger Hofmusik, die Lautten Compagnie Berlin, das Ensemble Frauenkirche Dresden, das Ensemble Ars longa (Kuba), die Regensburger Domspatzen, den Nationalchor der Ukraine DUMKA, die Domkantorei Merseburg, den Kammerchor der Frauenkirche Dresden, den Kammerchor der Schlosskapelle Saalfeld sowie international renommierte Solisten und Organisten

**Künstlerische Gesamtleitung**  
Gewandhausorganist Michael Schönheit

Das vollständige Programm unter [www.merseburger-orgeltage.de](http://www.merseburger-orgeltage.de)  
Karten bundesweit ab 01. 03. 2014 an allen bekannten Vorverkaufsstellen (CTS-System) und über die Tourist-Information Merseburg (03461/214170)

**RASENLAND®**

**Rollrasen  
Rasendünger  
Rasensaatgut**

Rasenland Krostitz GbR  
03 42 95/70 78 0  
[www.rasenland.de](http://www.rasenland.de)

**THB**

**Bau- und Containerdienst Brachstedt**

Container 1,5 - 4 m³  
Container 5 - 10 m³

Telefon 03 46 04/2 01 40  
Funk 01 77/2 27 38 32  
[www.thb-container.de](http://www.thb-container.de) • E-Mail: [thb-container@t-online.de](mailto:thb-container@t-online.de)  
Wurper Straße 10 • 06193 Petersberg/OT Brachstedt

... auch Anlieferung von Sand, Erde, Kies usw.

**BENZ**

06114 Halle Hermesstr. 3  
Mo-Fr.: 07-18 & Sa.: 08-12  
Container 1 - 40 m³  
Entsorgung A - Z  
Ankauf Schrott Kfz.  
Baustoffe im Container  
Beräumung, Abbruch, Asbest...

0345 2902754 & 034606 59053

**Olaf Hartung**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Sozialrecht

Teilbereiche der Beschäftigung

- Grundsicherung f. Arbeitsuchende (SGB II)
- Krankenversicherungsrecht (SGB V)
- Arbeitsförderungsrecht (SGB III)
- Rentenversicherungsrecht (SGB VI)
- Sozialhilferecht (SGB XII)
- Unfallversicherungsrecht (SGB VII)

06110 Halle (Saale), Merseburger Str. 52  
Tel. 03 45 / 6 81 31 68 • Fax 03 45 / 9 77 33 04  
[RAHartung@t-online.de](mailto:RAHartung@t-online.de) • [www.anwalt-hartung.de](http://www.anwalt-hartung.de)

**BESTATTUNGEN**

BestattungenWagenknecht  
Inh. Udo Wagenknecht  
Geiststraße 27 · 06108 Halle/Saale  
Tel. Tag und Nacht 2 90 07 81

**IMMOBILIENGESUCHE**

**LUXHAUS**

Grundstücke gesucht  
Halle, Merseburg & Umkreis

Ihr Gebietsverkaufsleiter Detlef Wallasch  
Tel.: 034633.45025, [detlef.wallasch@LUXHAUS.de](mailto:detlef.wallasch@LUXHAUS.de)

**AUSSCHNEIDEN UND AUFHEBEN**

**MORGENS gebracht - ABENDS gemacht!**  
**Kratzer- und Dellenbeseitigung bei uns ab 29€**

**Wir sind umgezogen!**  
**lackierzentrumhalle**  
GmbH & Co. KG

**NEU Herrfurthstr. 4**  
06217 Merseburg  
Tel. 03461 8219898  
Fax 03461 8219899

**Nutzen Sie auch unsere Kundenannahme in Halle**  
Autolackier Fachbetrieb  
Berliner Str. 220 Tel. 0345/6867551  
06116 Halle/S. bei Fa. Stroisch  
» » » [www.lackierzentrumhalle.de](http://www.lackierzentrumhalle.de)

**Arbeitsplatz Flughafen**  
durch Qualifizierung:

zum Servicekaufmann/-frau Luftverkehr (IHK) - Start: Sept. 2014  
zum Airport Groundhandling Agent - Start: Sept. 2014

Beratung zur Finanzierung sowie weitere Infos unter:  
034204/704650 oder 0178/4 03 96 70, E-Mail: [leipzig@gaetan.aero](mailto:leipzig@gaetan.aero)  
Testen Sie sich unter: [www.gaetan.aero](http://www.gaetan.aero)

**REISE UND ERHOLUNG**

**Ostseebad Kühlungsborn-Ost**  
Hotel „Zur Sonne“, Dünenstraße 9a  
Telefon: 03 82 93 / 6 06-40; Fax: -44  
Inhaberin: Berbel Ettrich

21.09. - 28.09. U/HP	2 Personen	600,- €
28.09. - 05.10. U/HP	2 Personen	500,- €
05.10. - 12.10. U/HP	2 Personen	500,- €
12.10. - 19.10. U/HP	2 Personen	500,- €

**Herzlich willkommen!**  
[www.hotel-zur-sonne-kuehlungsborn.de](http://www.hotel-zur-sonne-kuehlungsborn.de)

**URLAUB IM ♥ DER MOSELL! z.B.**  
3x HP 120 €/5x HP 199 €/7x HP 269 €  
Reichhaltiges Frühstücks- und Abendbuffet  
Hotel Mosella, Tel. 0 65 42 / 90 00 24  
Alois Brück, Zehnhausr. 8, 56859 Bullay, Prosp. anf.  
[www.hotel-mosella.de](http://www.hotel-mosella.de)

Wenn ein Kind hungert  
Ein CARE-Paket hilft

CARE hilft. Ihnen zu helfen:  
Mit nur 5€ können Sie einem Kind z. B. in Haiti 2 Wochen das Überleben sichern. [www.care.de](http://www.care.de)

Die mit dem CARE-Paket.

**Waldhotel Hubertus**  
in Eisfeld bei Coburg

3 Ü/HP, 129,- € p.P., 5 Ü/HP, 198,- € p.P.  
+ Therapie. Tel. 0 36 86/61 88 80  
[www.waldhotel-feldbachtal.de](http://www.waldhotel-feldbachtal.de)

**VERMIETUNGEN**

**LEUWO**  
LEUWA - WOHNUNGSGESellschaft MBH  
info@leuwo.de · [www.leuwo.de](http://www.leuwo.de)

RWE	Straße	Etage	m²	Verbraucherausweis Energie-g. b.	Energieverbr. Kennwert	Baujahr
3-RWE	Klepziger Str. 8	DG	69,89	30.06.2018	140,19 kWh/(m² a)	1939
3-RWE	Rosbachstraße 45	2. OG rechts	55,80	30.06.2018	155,34 kWh/(m² a)	1940
3-RWE	Car-Schurz-Straße 8	2. OG Mitte	66,85	30.06.2018	138,18 kWh/(m² a)	1929

Interessenten melden sich bitte im Kundenzentrum in Halle, Möckernstr. 26 a, Tel.-Nr. 0345/13 65 713 oder [www.leuwo.de](http://www.leuwo.de)

# WINZERFEST FREYBURG

Wir laden Sie ein, zum größten Weinfest der idyllischen Weinregion Saale-Unstrut, dem Winzerfest in Freyburg, vom 12. bis 15. September! Seit über 80 Jahren begehen die Freyburger Bürger gemeinsam mit den hiesigen Winzern und vielen tausenden Gästen stimmungsvoll dieses traditionsreiche Fest. Am gesamten Wochenende werden Musik und Show auf allen Festplätzen der Stadt geboten. Über 70 Veranstaltungen locken mit einer stimmungsvollen Mischung aus Volks-, Schlager-, Rock- und Popmelodien. Mit dabei werden wieder bekannte Unterhaltungsstars sein, wie z.B. Jungschlagerstar Franziska aus Mücheln, aber auch regionale Künstler, Bands und Musikvereine gehören zum Winzerfest. Die Mittelalterstraße und ein Trödelmarkt ergänzen das



Angebot. Der Jungwinzerverein „Wein rockt“ lädt zwischen den Turnhallen auf dem Festplatz „Dionysos Recall“ zu leisen, aber auch rockigen Tönen sowie zu besonderen Workshops und Aufführungen ein. Als besonderer Höhepunkt steht am Sonntag die Proklamation der neuen Weinkönigin traditionell auf dem Programm. Um 11 Uhr wird die aktuelle Weinkönigin Anne Meinhardt ihr Regentschaftsjahr noch einmal Revue passieren lassen, bevor die Krone ihre Besitzerin wechselt. Gespannt dürfen die

zahlreichen Besucher auf den großen historischen Festumzug sein, der sich am Sonntagnachmittag durch die engen Gassen von Freyburg schlängeln wird. Dazu werden wieder dutzende Festwagen und hunderte Akteure erwartet, die ab 14 Uhr von den Gästen an den Straßenrändern bejubelt werden. Das Thema setzt hier auf das aktuelle Motto des Winzerfestes: „Meine Welt. Mein Erbe. Mein Wein.“ Der Leitspruch orientiert sich in diesem Jahr am Welterbeantrag der Region: „Der Naumburger Dom und die hochmittelalterliche Herrschaftslandschaft an Saale und Unstrut“. In diesem Jahr fällt die Kommission der UNESCO die Entscheidung über unseren Antrag. 2015 wird das Ergebnis bekannt gegeben. Zentraler Anlaufpunkt für die Gäste aus nah und fern ist auf dem Freyburger Marktplatz das Saale-Unstrut-Weindorf.

## KFZ-PRÜFZENTRUM KÖHLER

Halle · Saalekreis · Burgenlandkreis · Merseburg-Querfurt

**Ihr Partner für:**

- ✓ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- ✓ Unfall- und Bewertungsgutachten
- ✓ Feinstaubplaketten
- ✓ ADAC Vertragsprüfstation

GTU (0345) **57 57 57**

www.prüfzentrum-halle.de

## DA WOLLEN WIR HIN!

Burgenlandbahn

### Ihr Zug zum Ziel. Mit dem Hopper-Ticket zum Winzerfest Freyburg (Unstrut).

Einzelfahrt für nur 4,50 Euro. Hin- und Rückfahrt für 7,50 Euro. Eigene Kinder und Enkel unter 15 Jahren fahren kostenlos mit. Kauf unter [www.bahn.de/hopper-ticket](http://www.bahn.de/hopper-ticket)

**1 Person. 1 Ziel. 50 Kilometer. 4,50 €**

Ticket gilt in Nahverkehrszielen in Sachsen-Anhalt und Thüringen

**Mein Takt**  
Bahn-Bus-Landesnetz



Die Straßen säumen Marktstände, Händler und weitere hiesige Weinerzeuger. In ihrer einzigartigen Vielfalt können Sie sich, sehr geehrte Gäste, durch die große edle Sortenvielfalt probieren.



Die kleinen Festgäste erwartet jede Menge Spaß und gute Laune auf dem Vergnügungspark mit Fahrgeschäften und Attraktionen. All das ist mitzuerleben zum Winzerfest in der Jahn-, Wein- und Sektstadt Freyburg an der Unstrut, das vom Weinbauverband als Veranstalter, den vielen Weinfreunden aus Deutschland bereitet wird. Der Winzerfestbeitrag kostet 7 Euro, Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und sehr zum Wohl!



# TOP-ANGEBOT

Der **CORSA**

## AUSGEZEICHNET SCHÖN.

Wir leben Autos.

Entdecken Sie den Opel Corsa mit aufregendem Design und umfangreicher Ausstattung.

**Unser Barpreisangebot**

für den Opel Corsa Selektion Lim 3 Türlig 1,2 (51KW/70PS) inkl. Klimaanlage; Radio CD 30MP3, ZV Metallic Lack u.v.m. auch Lim 5 türlig jetzt nur 10390,- EUR

**schon ab 9.490,- €**

**JETZT PROBE FAHREN!**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

\*Leserwahl der auto motor und sport in Heft 23/2011, AUTONIS-Award 2011.  
 1 Optional.  
 2 Nicht für alle Motorisierungen.

**Autohaus Mundt**  
Göttinger-Bogen 6  
06126 Halle (Saale)  
Telefon 0345 / 55490-0  
Fax 0345 / 6872051  
opelmundt@t-online.de  
www.opelmundt.de

**Autohaus Mundt GmbH**  
Trothaer Straße 39  
06118 Halle (Saale)  
Telefon 0345 / 524380  
Fax 0345 / 5243810  
opelmundt@t-online.de  
www.opelmundt.de

**Mundt Autozentrum GmbH**  
Naumburger Str. 44  
06217 Merseburg  
Telefon 03461 / 5604-0  
Fax 03461 / 560410  
m.mundt@opelmundt.de  
www.opelmundt.de

Heizungs- und Sanitärbau Tel.: 03 46 03/2 08 02  
Am Sportplatz 16a Funk: 01 71/4 25 88 05  
06193 Wettin-Löbejün Fax: 03 46 03/2 16 35  
OT Nauendorf E-Mail: firma-kaiser@gmx.de

**HoKa**

Wir beraten Sie kompetent und umfassend zu **Öl-Gas-Heizungen, Wärmepumpenanlagen** und planen Ihr persönliches **Wohlfühlbad** inkl. Trockenbau, Fliesen- und Elektroarbeiten durch Vertragspartner!

**24 h-Service und Wartung aller Fabrikate**

**PARKETT- UND BODENBELAGSARBEITEN**

**RAUM AUSSTATTUNG**

**DESIGNBELÄGE**

**INNENAUSBAU**

**PaDeWa**  
Parkett - Decke - Wand

Inwendener Straße 12  
06188 Landsberg OT Oppin  
☎ 034604 24861  
☎ 0170 7788380

www.padewa.de kontakt@padewa.de

Wintergärten & Terrassendächer direkt ab Werk

**Aktionswintergarten ab 10.995,- €**

in Wohnraumqualität | 4 x 3 m | inkl. MwSt., Aufmaß & Montage

Steffen Meersteiner | VVV Veranda GmbH | Feldstrasse 6 | 04435 Schkeuditz  
Telefon: 03 42 05 / 42 11 9 | Telefax: 03 42 05 / 45 37 3  
Email: info@steffen-meersteiner.de | www.leipzig-wintergartenbau.de